

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 17 • Donnerstag, 23. April 2020



Ein Herz für Ettlingen



Ettlingen

Phänologischer Kalender:

Die Apfelblüte, Anzeiger für den Vollfrühling

Ettlinger Schulen sind auf Wiederöffnung vorbereitet

Hygienevorrichtungen sind installiert

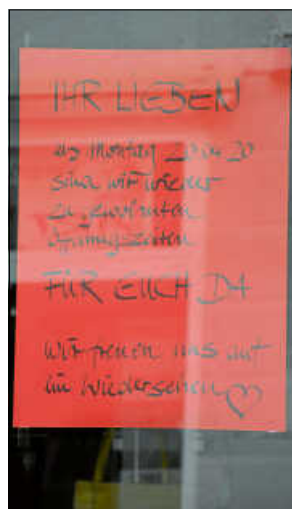
Eine Rückkehr zur Normalität ist in weiter Ferne; dennoch werden schrittweise die Einschränkungen gelockert. So auch bei den Schulen: ab 4. Mai werden die Abschlussklassen wieder zur Schule gehen können. „Den Prüflingen sollen keine Nachteile entstehen, sie sollen sich gut auf ihre Prüfungen vorbereiten können, und sie sind auch alt genug, sich an die Abstandsregeln und –gebote zu halten“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach der Telefonkonferenz von Bund und Ländern am Mittwoch vergangener Woche. Laut Gesundheitsämtern müssen vor Schulbeginn diverse Hygienemaßnahmen erfüllt sein, „die Ettlinger Schulen sind für die Wiederöffnung gut vorbereitet“, merkte dazu Oberbürgermeister Johannes Arnold an.

Bereits Anfang März wurden die Empfehlungen für die effektive Händehygiene der Gesundheitsämter umgesetzt, indem Seifenspender an den Handwaschbecken installiert wurden (die Redaktion berichtete). Zudem wurden Einmalhandtuchspender angebracht, informierte ergänzend der stellvertretende Amtsleiter des federführenden Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Michael Benkeser. In den Grundschulen habe dies schon vor der Corona-Pandemie zur Standardausstattung der Klassenzimmer gezählt. Inzwischen verfügen alle Sanitäräume, Klassenzimmer und Fachräume über Spendersysteme, so dass einer effektiven Händehygiene nichts im Wege stehe. Zudem seien während der Schulschließungen gründliche Reinigungen durchgeführt worden. Was die Empfehlungen des Gesundheitsamts in Sachen Wasserhygiene angehe, so sei an den Trinkwasserentnahmestellen regelmäßig und nach Vorschrift gespült worden, damit keine so genannte ‚Betriebsunterbrechung‘ vorliege.



Neue Rechtsverordnung von Bund und Ländern:

Lockerungen nach „zerbrechlichem Zwischenerfolg“



Seit 17.4. gilt die neue Rechtsverordnung des Landes zur Eindämmung der Corona-Epidemie. Bund und Länder verständigten sich am Mittwoch vergangener Woche auf kleine Lockerungen der strengen Einschränkungen, dies sorgte für Erleichterung bei den Abitursklassen, Freude bei den Einzelhändlern mit kleinen und mittleren Läden. Die Gastronomie bleibt hingegen noch geschlossen (siehe dazu auch Seite 13.).

Die Lockerungen nach vier Wochen strenger Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beziehen sich zum einen auf kleine und mittlere Geschäfte bis zu einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern. Sie dürfen wieder öffnen. Schulen bleiben noch bis zum 3. Mai geschlossen. Ab 4. Mai sollen zunächst die Abschlussklassen und die Klassen, bei denen im kommenden Jahr Abschlussprüfungen anstehen, wieder in ihre Räumlichkeiten zurückkehren, sie seien alt genug, die Abstandsregeln einzuhalten, so die Verantwortlichen. Zudem müssen jedoch die Kultusminister der Länder bis zum Monatsende ein Konzept vorlegen, wie der Schulunterricht für alle Klassen unter Wahrung der Hygienevorschriften stattfinden kann. Kitas bleiben weiterhin geschlossen; die Notbetreuung werde aber auf weitere Berufsgruppen ausgeweitet. Für religiöse Zusammenkünfte gilt: Shut-Down bis zum 3. Mai.

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften bezüglich der Hygiene und des Abstands dürfen ab Montag auch Bibliothek und Archiv wieder öffnen. Dienstleistungsbetriebe, bei denen körperliche Nähe unabdingbar ist, wie Frisöre, müssen besonders strenge Hygienevorschriften einhalten, sie dürfen dann ab 4. Mai wieder arbeiten. Hingegen bleiben Großveranstaltungen bis 31. August verboten, Restaurants und Cafés, Kneipen und Bars bleiben weiterhin geschlossen.

Darüber hinaus sind nach wie vor die Kontaktbeschränkungen in Kraft: Bürger sollen in der Öffentlichkeit einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und sich nur allein, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts aufhalten. Allgemein wird beim Benutzen öffentlicher

Verkehrsmittel und beim Einkaufen das Tragen von „Alltagsschutzmasken“ empfohlen. Eine Maskenpflicht wurde nicht ausgesprochen. Auf Freiwilligkeit setzt auch die angekündigte Smartphone-App zur Kontaktkontrolle.

„Ich kann nur an alle appellieren, die Kontaktbeschränkungen einzuhalten“, machte OB Johannes Arnold deutlich. „Wir sind noch am Beginn einer langen Belastungsprobe: es ist keine Kurzstrecke, es ist ein Marathon, und wenn wir in einem Jahr aufatmen können, können wir von Glück reden“, machte der OB deutlich.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte von einem „zerbrechlichen Zwischenerfolg“ im Kampf gegen das Virus gesprochen, es sei erreicht worden, dass das Gesundheitssystem durch die Versorgung der COVID-19 Infizierten nicht überfordert worden sei. Man werde, so die Kanzlerin, weiter mit dem Virus leben müssen, bis es Medikamente und einen Impfstoff gebe. Ministerpräsident Winfried Kretschmann nannte die Lockerungen „erste vorsichtige Schritte zur Öffnung unserer Gesellschaft und Wirtschaft“ und unterstrich: „Wir fahren auf Sicht, weil es solch eine Pandemie ja noch nie gab.“ Er warnte vor einer zweiten Infektionswelle und appellierte gleichfalls an die Selbstdisziplin der Bürgerinnen und Bürger. Nur mit einem schrittweisen Vorgehen habe der Staat die Möglichkeit, den Verlauf der Pandemie zu steuern und gegebenenfalls das Vorgehen zu korrigieren. Deshalb werde man sich langsam vortasten und das Handeln immer wieder aufs Neue überprüfen. In zweiwöchigem Rhythmus werden sich Bund und Länder künftig abstimmen.

(Informationen zur aktuellen Landesverordnung unter www.ettlingen.de)

Oberbürgermeister Arnold appelliert an die Vernunft:

„Wir alle haben es in der Hand, ob weitere Lockerungen folgen können“



Ja, es gibt Lockerungen, ja, es gibt weiterhin Einschränkungen. Die neue Landesverordnung vom 17. April mag einigen als ungerecht erscheinen, doch es gibt Gründe für die Entscheidung der Landesregierung. Oberbürgermeister Johannes Arnold appellierte in diesem Zusammenhang an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger in Ettlingen: „Wir alle können durch unser Verhalten einen Einfluss auf die nächste Entscheidung der Landesregierung ausüben“, betonte er. In 14 Tagen werden Bund und Länder auf Basis der bis dahin erfolgten Entwicklungen erneut entscheiden: „entweder werden weitere Lockerungen beschlossen, oder, wenn Verschlechterungen festzustellen sind, erneute Beschränkungen“, führte der OB aus. Die neue Landesverordnung, die nur die Öffnung von kleinen und mittleren Läden mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern vorsieht, ist nicht aus der Luft gegriffen. „Die Entscheider wollen zwar die Innenstädte wiederbeleben, aber einen Run auf beispielsweise die großen Anbieter von Elektroartikeln etc. verhindern“, erläuterte Arnold. Das Land Baden-Württemberg habe, dies müsse man sich täglich erneut vor Augen halten, eine der höchsten Infektionsraten im Ländervergleich, und habe daher einen Mittelweg gewählt zwischen den Ländern, die weitergehen bei der Lockerung, und denjenigen, die strengere Auflagen durchsetzen. In Sachsen beispielsweise gibt es ab heute die Maskenpflicht.

Im Land- und Stadtkreis Karlsruhe sind aktuell rund 1240 Personen infiziert, 52 Todesfälle sind zu beklagen. „Auch wenn es in Ettlingen erfreulicherweise nach Stand vom Montag bei 54 Infizierten bereits 45 wieder Genesene gibt, so ist eine Entwarnung doch noch in weiter Ferne. „Nur wenn wir uns jetzt alle nach wie vor beschränken, die Abstandsgebote einhalten und weiterhin die Risikogruppen schonen, werden wir weitere Lockerungen erreichen können. Wir haben es in der Hand“, so der OB. Er freue sich, dass die Innenstadt sich wieder beleben werde, „wir haben jetzt mal erleben müssen, wie eine Stadt ohne Geschäfte wirkt, das war erschreckend“. Er bittet jedoch inständig darum, beim Shoppen die Abstandsregel einzuhalten und Geduld zu üben, falls man warten müsse.

Schulen und Kinderbetreuung

Bei den Schulen haben Bund und Länder eine stufenweise Öffnung angekündigt, zunächst nur für die Abschlussklassen, „das ist eine pragmatische Lösung“, merkte der OB an, die jedoch die Eltern weiterhin vor große Probleme stelle. „Die Stadt hat daher beschlossen, die Notbetreuung bis zur Klasse 7 auszuweiten“, so Arnold, der zur aktuellen Regelung auf die Informationen auf der Homepage der Stadt verwies, Rubrik „Corona“. Zusätzliche Regelungen zur Aufnahme von Kindern anderer Berufsgruppen können jedoch nicht vor dem 27. April getroffen werden.

Gastronomie

Die Gastronomie muss weiterhin auf die Unterstützung der Bürgerschaft zählen, „Gaststätten, Cafés und Kneipen bleiben weiterhin geschlossen“. Die Hoffnung liegt auch hier auf der nächsten Entscheidungsrunde von Bund und Ländern. „Helfen Sie der Gastronomie, die zur Lebendigkeit und Attraktivität unserer Stadt maßgeblich beiträgt“, so der Aufruf des OBs, „nutzen Sie den Liefer- und Abholservice, jetzt auch der Cafés, wir haben dazu die Listen der Anbieter in dieser Amtsblattausgabe nochmals abgedruckt.“ Diese Informationen sind auch auf der Homepage der Stadt sowie unter www.lieblingsladen-ettlingen.de abrufbar.

Beim „Herz für Ettlingen“ geht's rund!

Bereits 80.000 Euro an Spendengeldern eingegangen

Die Ettlinger haben ein Herz für ihre Mitmenschen!

Rund 80.000 Euro (Stand Montag, 20. April) sind bereits für die Spendenaktion „Ein Herz für Ettlingen“, initiiert von der Bürgerstiftung und der Stadt, eingegangen.

Selbständigen, Kleinunternehmern oder Freiberuflern, die durch die Corona-Krise an den Rand des Existenzminimums gebracht werden, soll damit schnell und unbürokratisch geholfen werden. Bürgerstiftung und Stadt sowie die Volksbank Ettlingen hatten vor zwei Wochen ein Startkapital von insgesamt 6.000 Euro bereitgestellt. Inzwischen wurden viele kleine und auch ein paar große Spenden getätigt von Privatpersonen, Unternehmen und Firmen, so dass die Aktion dem ersten großen Ziel, 100.000 Euro, bereits näher gekommen ist. Die Initiatoren sagen **herzlichen Dank!**

Wer Hilfe benötigt, kann sich mit einem formlosen Antrag direkt per Mail an einherz-fuer-ettlingen@ettlingen.de wenden und wird durch ein Schreiben über die Regularien informiert. Telefonische Infos gibt es unter 07243 101 460.

Die Spendenkonten „Ein Herz für Ettlingen“ der Bürgerstiftung:

IBAN: DE34 6605 0101 0108 7878 70 bei der Sparkasse Karlsruhe sowie

IBAN: DE08 6609 1200 0001 2345 10 bei der Volksbank Ettlingen.



Auf dem Titel: Apfelblüte als Zeigerpflanze des Phänologischen Kalenders

Im langjährigen Mittel tritt der Vollfrühling, angezeigt durch die Blüte der frühen Apfelbäume, um den 27. April ein. Dieses Jahr verzeichnete der Deutsche Wetterdienst den Vollfrühling bereits am 17. April. Weitere Zeigerpflanzen des Vollfrühlings sind blühender Goldregen, Flieder und Rosskastanie, Eschen und Stieleichen entfalten ihre Blätter. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sind jetzt überall unterwegs, am Wildbienenhaus herrscht zur Zeit reger Betrieb. Gewöhnlich geht der Vollfrühling nach etwa 30 Tagen in den Frühsommer über. Beginnt die Himbeere zu blühen, ist der Frühsommer nahe. Die Phänologie befasst sich mit den im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen der Pflanzen. (Quelle: DWD)

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 29. April

Die Tagesordnung finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8 oder unter www.ettlingen.de.



„Ettlingen ist mein ‚LIEBLINGSLADEN‘, da hinter jedem Betrieb sehr viel Engagement und Herzblut steckt und wir sehr viele Inhabergeführte Geschäfte haben, die von Individualität leben und das Einkaufen in Ettlingen einzigartig machen.“

**Lokal kaufen.
Lokal genießen.**

lieblingsladen-ettlingen.de

„Eddlinger Mundard abend“ – absagt!



Der besondere Mundartabend unter dem Motto „s Beschd von frijer“ am Freitag, 29. Mai, Stadthalle, muss aufgrund der derzeitigen Lage leider abgesagt werden. Diese Entscheidung haben sich die Akteure nicht leichtgemacht, sind sie doch bereits fleißig mit ihren Texten beschäftigt.

Der nächste Mundartabend ist für Freitag, 18. September, 19.30 Uhr in der Stadthalle geplant.

Erworbene Tickets und Kombitickets für den Mundartabend im Mai können in der Stadtinformation Ettlingen, Tel.: 07243/101-333 zurückgegeben werden.

Veranstalter: Kultur- und Sportamt,
www.ettlingen.de

FFP2-Masken-Lieferung ist da:

Stadt verteilt 15.000 Masken an Pflegeeinrichtungen und -heime



Die Lieferung ist da! Inzwischen wurde verteilt.... Bei der nächsten Marge werden auch die Hausarztpraxen bedacht.

Die von Oberbürgermeister Johannes Arnold angekündigte Lieferung von 15.000 FFP2-Masken ist eingetroffen. „Wir haben bei den Pflegeeinrichtungen und Heimen nachgefragt, es sind vor allem die FFP2-Masken, die fehlen“, informierte der OB, daher habe die Stadtverwaltung dieses Mal vor allem solche Masken bestellt.

Diese Schutzmaterialien werden nun in den kommenden Tagen nach einem Verteilerschlüssel an die Pflegedienste und Pflegeheime abgegeben“, betonte der OB. Zudem kündigte der Rathauschef an, dass weitere Masken bestellt seien, sie werden dann zusätzlich auch an die Hausarztpraxen abgegeben. „Ich bin sehr froh, dass unsere Bestellung jetzt tatsächlich eingetroffen ist“, merkte Arnold an, denn solche Schutzhilfsmittel werden aktuell überall gebraucht und es haben sich bereits sehr unschöne Dinge abgespielt, so wurden beispielsweise Lieferungen abgefangen und umgeleitet.

Außerdem wurden weitere Hilfsmittel zum Schutz von medizinischem und Pflege-Personal gesammelt und verteilt, darunter etwa 60 Schutzvisiere aus Plexiglas, hier sei den Firmen Löw Breidenbach Möbelbau Elchheim-Illingen und Autosattlerei Leopold Ettlingen Dank gesagt, FFP3-Masken sowie Mundschutz.

Mundschutz-Masken mit FFP-Bezeichnung (FFP = Filtering Face Pieces) können den Träger vor lungengängigem Staub, Rauch und Flüssigkeitsnebel schützen. Sie bestehen aus festerem Material und haben ein Atemventil. Je höher die Zahl an Ende, umso

besser ist die Filterwirkung. So können sie gesunde Menschen vor Infektionen schützen.

In der vergangenen Woche konnte die Stadtverwaltung ein Kontingent an 2.000 OP-Masken an Pflegeeinrichtungen weiterreichen, sie waren auf einen Facebook-Aufruf hin von Spendern abgegeben worden, die den Mundschutz aufgrund geschlossener Unternehmen und Firmen derzeit nicht benötigen.

Auch solche Hilfen werden nach wie vor dringend benötigt: diese Masken reduzieren die Menge abgegebener Tröpfchen beim Sprechen und Husten und dienen vor allem dem Schutz anderer Personen.

Viele Nähkundige fertigen sich derzeit selbst Stoffmasken an, auch im Internet gibt es zahlreiche Anleitungen dafür. Dabei sollte auf dichten, heiß waschbaren Stoff Wert gelegt werden.

Das Robert Koch-Institut (RKI) hält selbstgebastelten Mund- und Nasenschutz zum Schutz anderer Menschen für hilfreich, es hänge vom Material ab, wie RKI-Präsident Lothar Wieler betont. Auch ein selbstgebastelter Schutz halte Tröpfchen zurück, wenn man huste und niese. „Deswegen ist er für den Schutz von anderen von Relevanz.“

Allerdings vermittelt die Maske, vor allem nun während der ersten Lockerungen der Abstandsgebote, mitunter eine trügerische Sicherheit: Abstand halten ist nach wie vor das wichtigste Gebot im Kampf gegen die zu rasche Ausbreitung des Virus.

Corona-Pandemie: Schlossfestspiele light oder Absage?

Gemeinderat wartet mit Entscheidung bis 13. Mai



Abstand halten wird noch auf lange Sicht eines der wenigen Mittel sein, um die Ausbreitung des Corona-Virus einigermaßen unter Kontrolle zu halten. Auch der Gemeinderat unterwarf sich bei seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche dem Abstandsgebot.

Vor große Probleme stellt die Corona-Pandemie die Schlossfestspielintendanz. Allerdings ist der Theaterbetrieb in Ettlingen, anders als in den großen Häusern, so dynamisch und flexibel, dass dem Publikum trotz aller Einschränkungen ein attraktiver Spielplan angeboten werden könnte – immer vorausgesetzt, dass sich die Pandemie nicht den schlimmsten Szenarien entsprechend entwickelt. Die Festspiele haben eine ganze Reihe von Varianten erarbeitet und durchgerechnet, am Ende blieben zwei Szenarien übrig, die der Gemeinderat am 16. April ausführlich diskutierte: Absage oder Realisierung einer abgespeckten Version. Letztlich einigte sich der Rat mehrheitlich bei vier Gegenstimmen darauf, noch zu warten und die Entscheidung über die Durchführung der Varianten auf die Gemeinderatssitzung am 13. Mai zu verlegen. Dann werde mehr Trittsicherheit da sein, merkte OB Johannes Arnold an, der dem Rat den Kompromissvorschlag unterbreitet hatte.

Denn bislang seien bei der Verabschiedung neuer Rechtsverordnungen immer Nachbesserungen erfolgt, die vorläufige Information, dass Großveranstaltungen bis 31. August unterbleiben müssen, bedürfe genauerer Definition. Zudem habe sich die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (Bündnis90/Die Grünen) eingeschaltet, sie fragt in einem Abgeordnetenbrief an Ministerpräsident Kretschmann und die für die Landesförderung zuständige Kunstmন্ত্রীnerin Bauer nach Kriterien für eine Genehmigung des alternativen Konzepts für die Schlossfestspiele in Corona-Zeiten. Die Antwort auf dieses Schreiben wird auch in

die Entscheidung des Gemeinderats mit einfließen. Bis zum Tag der Entscheidung, so OB Arnold, werde nichts geschehen, was Zeit und Geld koste.

Die Voraussetzungen für eine Schlossfestspielsaison ‚light‘ sind jedenfalls geschaffen, dafür gab es von allen Fraktionen viel Lob für die Intendanz. Glücklicherweise, informierte Intendantin Solvejg Bauer das Gremium, hätten die Vorproben im Februar und März bereits stattgefunden, so dass sowohl „Die Fledermaus“ als auch die Kinderoper „La Cenerentola“ praktisch spielbereit seien. Mit einem Vorlauf von nur drei Wochen im Sommer 2020 könnten diese beiden Produktionen zur Premiere geführt werden. Allerdings nur dann, wenn zum Zeitpunkt des Probenbeginns keine Einschränkungen mehr bestehen für Orchester, Bürgerchor, Kinderdarsteller und Tänzerinnen und Tänzer. Zudem müssen mögliche Einschränkungen in Hinblick auf den Publikumsbetrieb von den Festspielen zu bewältigen sein.

Die Variante umfasst die Operette Die Fledermaus mit 20 Aufführungen, „man findet Möglichkeiten, so etwas trotz der gebotenen Abstands- und Vorsichtsmaßnahmen spannend zu inszenieren“, so die Intendantin, das Schauspiel Sein oder Nichtsein mit elf und die Kinderoper La Cenerentola mit zehn Aufführungen, alles ausschließlich im Schlosshof. Ohne Tribüne, ohne Dach, ohne Tontechnik, jedoch mit Lichtenanlage. Eine „Bankettbestuhlung“ für die Zuschauer würde die notwendigen Sicherheitsabstände ermöglichen, indem die Leute tischweise zusammensäßen. So können maximal 300 Personen die Abend- und maximal 100 die

Familienvorstellungen besuchen. Bei Regen würden keine Vorstellungen stattfinden.

Die Einnahmen reduzieren sich bei dieser Variante erheblich, zumal die Eintrittspreise den vereinfachten Verhältnissen angepasst und aufgrund der freien Platzwahl als Einheitspreise berechnet würden. Die Ausgaben verringern sich um noch nicht geschlossene Verträge und Aufwendungen für die Technik, die Musiker, das Personal. Sach- und Dienstleistungen können gesenkt werden. Hingegen fallen für die Rückabwicklungs- und Umtauschgebühren bei Reservix Kosten an, die innere Verrechnung wird angepasst.

Die Verwaltung merkte an, dass ein kleines Theaterprogramm im Sommer ein wertvoller Beitrag zu Belebung der Innenstadt und der Gastronomie sein könnte. Allerdings: entwickelt sich alles zum schlechten, muss spätestens am 11. Mai eine Absage beschlossen werden.

Die einzige Alternative: im Sommer 2020 finden keine Schlossfestspiele statt. Der Spielplan würde verlegt, im Winter könnten die Kinderoper und Herzog Blaubarts Burg gespielt werden, der Rest des Programms würde dann erst im Sommer 2021 über die Bühne gehen.

Der Gemeinderat schwankte zwischen Befürchtungen über schlimme Folgen einer Realisierung auch der abgespeckten Variante und dem Wunsch, dem Publikum eine „kulturelle Grundversorgung“ (Solvejg Bauer) zu bieten. Der Vorschlag der Intendantin, im Falle einer Verwirklichung der ‚kleinen Schlossfestspiele‘ eine Evaluierung und medizinische Begleitung anzuregen, stieß beim Gemeinderat auf offene Ohren, ebenso der Verwaltungsvorschlag, im Falle einer kompletten Absage bei der Rückabwicklung der Kartenverkäufe die Reservix-Gebühren zu übernehmen.

Hohes Waldbrandrisiko im gesamten Kreisgebiet - Rauchverbot im Wald einhalten

Der Deutsche Wetterdienst meldet aktuell die zweithöchste Gefahrenstufe (hohe Waldbrandgefahr), stellenweise im Landkreis Karlsruhe sogar die höchste. Steigende Temperaturen, fehlender Niederschlag und das trockene Laub und Gras vom letzten Herbst sind der Grund für die Gefahr. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind derzeit ohnehin alle fest eingerichteten Feuerstellen auf Grillplätzen gesperrt, nur dort wäre offenes Feuer erlaubt. Ein Risiko besteht jedoch immer durch den unsachgemäßen Umgang mit Zigarettenkippen. Halten Sie sich daher an die Regeln, denn von März bis einschließlich Oktober herrscht ein generelles Rauchverbot im Wald.

Weiterführende Informationen zum Waldbrandgefahrenindex findet man beim Deutschen Wetterdienst, www.dwd.de.



KULTUR LIVE-BILDERRÄTSEL

Schau mal: Alle Theaterstücke, die du unten siehst, standen in dieser Saison auf unserem Kultur live-Programm oder planen wir für die nächste. Kannst du sie richtig zuordnen?

Mit dabei sind/waren:

- 1) Das Sams, 2) Alice im Wunderland, 3) Peter Pan, 4) Ritter Rost feiert Weihnachten, 5) Peppa Pig, 6) Des Kaisers neue Kleider.

Welches Bild gehört zu welchem Stück?



Foto: Landestheater Tübingen



Foto: Theater auf Tour / Wim Lanser



Foto: theater mimikri / Jürgen Frisch



Foto: Theater auf Tour / Linda Johnke



Foto: Bremer Puppentheater



Foto: Theater mit Horizont

Bald gibt es unser neues Programm online auf www.ettlingen.de unter Kultur live oder in unserem Programmheft.

Die Lösungen zu den Rätseln dieser Woche findet ihr in der nächsten Ausgabe.
Viele weitere Tipps findet ihr auf der Website www.ettlingen.de/spiel-und-spass-zuhause.



Reise in die Fantasie – Anregung zum Schreiben

Wie verbringt Ihr die außergewöhnliche Zeit? Wie wäre es mal mit einer Reise in die Fantasie? Denkt Euch eine eigene Geschichte aus, nehmt einen Stift und ein Blatt Papier und schreibt sie auf! Als Anregung haben wir hier für Euch ein Bild und den Anfang einer Geschichte aus dem Buch „Wie geht's weiter? – Bilder und Geschichten zum Weiterspinnen“ von Andreas Röckener (Moritz Verlag, 2010).

Text:

Frühlingszauber

Ende April war es so weit: Mitten in der eisigen Landschaft der Arktis landete ein merkwürdiger Wicht, zog eine Flöte hervor und begann zu spielen. Es dauerte nicht lange, da tauchte aus den Fluten eine eigenartige Blüte auf, die....



Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Andreas Röckener

Wir sind gespannt auf Eure Einfälle! Schickt sie an stadtbibliothek@ettlingen.de.

Zeichnen einmal anders ...

Fürs Malen gibt es nette Spiele: zeichnet ein Motiv zunächst ganz normal, dann mit der anderen Hand, danach mit geschlossenen Augen und zum Schluss versucht ihr, das Motiv zu zeichnen, ohne den Stift abzusetzen.

Sehr witzig ist es auch, ein Gesicht zu zeichnen, dabei aber entweder Nase, Mund oder Augen wegzulassen. Aufgabe des Partners ist es nun, mit geschlossenen Augen den fehlenden Gesichtspart zu ergänzen - sehr amüsant!

Speed-Painting macht auch Spaß. Ihr nennt Begriffe und euer Partner hat zehn Sekunden Zeit, diese zeichnerisch darzustellen. Die Begriffe können von recht eindeutig wie z.B. Uhr, Fernseher, Kuchen bis zu abstrakt wie rund, Zeit, langweilig ... reichen.

Ein Tipp von Hector-Kinderakademie-Dozentin Lilith Diring. Weitere Anregungen unter <https://lilithpowersite.wordpress.com/>



Archäo – Quiz

Kommt mit ins geheimnisvolle Kellergewölbe des Ettlinger Museums!

Aus welchem Material hat man in der Steinzeit Werkzeug hergestellt?

| | | |
|--------|---|---|
| Bronze | D | 6 |
| Stein | U | 8 |
| Gold | B | 1 |

Welche Heizung hat es in römischen Häusern schön warm gemacht?

| | | |
|-----------------|---|---|
| Fußbodenheizung | E | 5 |
| Solarheizung | A | 2 |
| Gasheizung | X | 7 |

Welcher römische Gott hat einen Flügelhelm?

| | | |
|----------|---|---|
| Mercur | C | 1 |
| Thanatos | J | 4 |
| Obelix | G | 9 |

Was ist auf dem Wochengötterstein abgebildet?

| | | |
|----------|---|---|
| 7 Zwerge | B | 5 |
| 7 Götter | I | 7 |
| 7 Ritter | H | 9 |

Wer war Jupiter?

| | | |
|---------------------------|---|---|
| Ein Kaiser aus Rom | P | 6 |
| Der Hund von Obelix | Z | 4 |
| Der oberste römische Gott | R | 3 |

Wo wurde 1480 der Neptunstein gefunden?

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| Im Keller des Bürgermeisters | A | 9 |
| Im Wald beim Bismarckturm | B | 1 |
| An der Alb nach einem Hochwasser | L | 6 |

Wie nannte man römische Münzen?

| | | |
|-----------|---|---|
| Sesterzen | S | 9 |
| Drachmen | J | 1 |
| Dollar | P | 3 |

Welches der Spiele spielte man im alten Rom?

| | | |
|------------|---|---|
| Rundmühle | N | 4 |
| Dr. Bibber | W | 8 |
| Rommé | Q | 2 |

Was ist eine Amphore?

| | | |
|---------------------|---|---|
| Etwas zu essen | V | 6 |
| Ein Tongefäß | O | 2 |
| Eine Plastikflasche | G | 4 |

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Tragt den Buchstaben der jeweils richtigen Antwort auf der gestrichelten Linie ein. Die Zahl hinter diesem Buchstaben nennt euch den richtigen Platz in der Reihe. Stimmen eure Antworten und ist die Reihenfolge richtig, dann ergibt sich daraus ein römischer Name, der auf zwei in Ettlingen gefundenen Göttersteinen eingemeißelt war.

Auf dem Foto oben rechts seht ihr einen davon, den Neptunstein an der Seite des Rathauses, dort, wo der Turm ist. Spaziert einmal da hin und versucht, diesen römischen Namen auf dem Stein zu finden!

Grünabfallsammelplätze in Ettlingen, Ettlingenweier und Schöllbronn

Öffnungszeiten während der Corona-Pandemie



Seit Montag, 20. April, gelten für die Grünabfallsammelplätze in Ettlingen, Ettlingenweier und Schöllbronn bis auf Weiteres folgende Öffnungszeiten:

Für Gewerbebetriebe:

Die Ettlinger „Eiswiese“, verlängerter Lindenweg (beim Minidrom), ist für Garten- und Landschaftsgewerbebetriebe dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wertstoff, Restmüll, Bauschutt und Elektrokleingeräte werden nicht angenommen. Ebenso findet kein Kompostverkauf statt.

Für Privatpersonen:

Grünabfälle aus Privatgärten können bei der **Ettlinger „Eiswiese“**, verlängerter Lindenweg (beim Minidrom), freitags und samstags jeweils von 10 bis 18 Uhr abgeliefert werden. Nicht angenommen werden Wertstoffe, Restmüll, Bauschutt und Elektrokleingeräte. Ebenso findet kein Kompostverkauf statt.

In **Ettlingenweier**, Dorfriesenstraße (Gewann „Dorfriesen“) und in **Schöllbronn**, verlängerte Mittelbergstraße (Gewann „Hartengarten“), ist freitags und samstags jeweils von 12 bis 18 Uhr offen. Während den Öffnungszeiten findet kein Kompostverkauf statt.

Die Stadtwerke Ettlingen als Betreiberin der Anlagen bitten, nur Grünschnitt und Gartenabfälle anzuliefern, die von der Gemarkung Ettlingen stammen.

Das Personal der Grünabfallsammelplätze ist angehalten, diese Regelung bei Anlieferung zu überprüfen. Deshalb bitten die Stadtwerke die Anliefernden, ihren Personalausweis zur Sichtprüfung an die geschlossene Seitenscheibe ihres Fahrzeugs zu halten.

Die Stadtwerke Ettlingen bedanken sich für das Verständnis und die Einhaltung der Regelung.

Bei weiteren Fragen steht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Eiswiese“ zu den genannten Öffnungszeiten unter der Rufnummer 0724338683 zur Verfügung.



Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 29.04.2020 um 17:30 Uhr**, in der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße.

Tagesordnung

1. Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets "Lange Straße" und Einleitung des Bebauungsplanverfahrens "Lange Straße Nord"
 - Städtebaulicher Entwurf, Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung und Aufstellungsbeschluss
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/084/2
2. Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)"
 - Offenlagebeschluss und Städtebaulicher Vertrag Stadt Ettlingen/Stadtbau GmbH
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/073/2
3. Umgestaltung der Friedrichstraße und Schöllbronner Straße
 - Beschluss über das überarbeitete Gestaltungskonzept
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/069
4. Sanierung Kirchenplatz 1 - 3, Ratsstuben
 - Erweiterung des Baubeschlusses um Fassadensanierung und Ergänzung von IT-Anschlüssen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/126
5. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vollsperrung Asamweg

Die Stadt Ettlingen wird vom 28. bis einschließlich 29. April eine Straßendeckensanierung im Asamweg durchführen. Die Sanierungsarbeiten können nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Das Stadtbauamt bittet für die kurzzeitige Verkehrsbehinderung um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 - 5 98 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Museum Ettlingen

Rätsel der Woche

Das Ettlinger Museum veranstaltet originelle, informative und kurzweilige Rundgänge in der Altstadt. Da das aktuell ja nicht möglich ist, bieten wir im April und Mai die Gelegenheit, an einem wöchentlichen Bilderrätsel teilzunehmen.

Jede Woche werden einige Fotos zu verschiedenen Führungsthemen veröffentlicht, und wer die Quizfrage dazu beantworten kann, schickt eine E-Mail mit der Lösung an das Museum Ettlingen.

Bei vier richtigen Einsendungen nehmen Sie an einer Verlosung von Gutscheinen für Themenrundgänge teil.



Teil 4 – Kunst-Tour durch Ettlingen

Wo befinden sich diese Kunstwerke?

Die Antwort schicken Sie bitte bis 29. April mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an museum@ettlingen.de. **Viel Spaß!**

Personalia in Ausschüssen und Gremien

Der Wechsel von Stadtrat Siegbert Masino zur SPD-Fraktion, er war bislang einziger Vertreter der Unabhängigen Liste Ettlingen e.V. (Uli), und der Tod von Stadtrat Rolf Deckenbach, SPD, waren Ursache dafür, dass verschiedene Gremien neu besetzt werden mussten.

Zunächst wurde Jörg Schosser als Nachrücker für Rolf Deckenbach von Oberbürgermeister Johannes Arnold verpflichtet. Anschließend wurden der Ältestenrat, der Verwaltungsausschuss (VA), der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT), der Sportausschuss, der Schulbeirat und der Verwaltungsrat der Musikschule einvernehmlich neu besetzt.

Im beschließenden Ausschuss VA mit insgesamt 16 Mitgliedern hat die CDU fünf Mitglieder, Bündnis90/Die Grünen vier Mitglieder, drei die SPD, drei FE/FW und einen die FDP. Im zweiten beschließenden Ausschuss AUT mit gleichfalls 16 Mitgliedern hat die CDU fünf Sitze, die Grünen vier, die SPD drei, FE/FW zwei und die AfD einen.

Die übrigen Ausschüsse haben lediglich beratende Funktion, auch hier wurde die Sitzverteilung entsprechend den neuen Gegebenheiten angepasst.

Da Rolf Deckenbach Mitglied verschiedener weiterer Gremien war, waren auch diese neu zu ordnen.

Einvernehmen erteilte der Gemeinderat dem neuen Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH, dort sind nun Professor Albrecht Ditzinger, Lorenzo Saladino, Heiko Becker (alle CDU), Reinhard Schrieber und Ingrid Thoma (Bündnis90/Die Grünen), Jürgen Maisch (FE/FW) und René Asché (SPD). Auch die Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden neu bestimmt. Im Kuratorium des Kinder- und Jugendhauses Specht sind künftig Lorenzo Saladino und Selina Seutemann, beide CDU, Beate Hoefl und Kay Dittner, beide Bündnis90/Die Grünen, Siegbert Masino, SPD, und Berthold Zähringer, FE/FW.

Schulbeirat

Anfang Dezember 2019 waren für den amtierenden Schulbeirat der Vorsitz und Stellvertretung des Gesamtelternbeirats gewählt worden sowie die jeweiligen Elternvertreter der Schularten. Zuvor waren schon die Schülervertreter gewählt worden, die die Schülerschaft der weiterführenden Schulen repräsentieren. Die Beschlussfassung des Gemeinderats findet aufgrund des späten Schuljahresbeginns jetzt statt. Zudem musste ein neuer Vertreter der Katholischen Religionsgemeinschaften bestellt werden, da der bisherige seinen Dienst bei der Seelsorgeeinheit zum Jahresende 2019 beendet hatte. Als neuer Vertreter wurde Pfarrer Martin Heringklee von der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt benannt. Auch dieser Verwaltungsempfehlung schloss sich der Gemeinderat einvernehmlich an.

Aus dem Gemeinderat

Jörg Schosser wurde als Nachfolger des verstorbenen Stadtrats Rolf Deckenbach für die SPD-Fraktion verpflichtet.

Jahresabschlussbericht Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Für das Wirtschaftsjahr 2017 beläuft sich die Bilanz des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung auf knapp 49 Millionen Euro. Die Erfolgsrechnung hat eine Gesamtsumme an Erträgen von etwa 7,8 Millionen Euro, an Aufwendungen sind es 7,6 Millionen Euro. Der bilanzielle Jahresgewinn von rund 156.000 Euro wird zu dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von rund 94.000 Euro hinzugerechnet. Auf das Jahr 2018 wird somit ein Gewinn von rund 250.000 Euro vorgetragen. Der Gemeinderat stimmte ohne weitere Aussprache zu.

Keine Gebührenerhebung während Schließung städtischer Einrichtungen wegen Corona

Musikschule, Volkshochschule, Schulkindbetreuung und der Kindergarten Schluttenbach in städtischer Trägerschaft sind wegen der Corona-Pandemie seit dem 14. März und voraussichtlich bis einschließlich 11. Mai nach der jüngsten Rechtsverordnung des Landes geschlossen. Der Gemeinderat beschloss, auf die Gebühren und Entgelte zu verzichten, wobei in geeigneten Fällen keine Rückerstattung, sondern eine Gutschrift ausgestellt werden soll. Je nach Länge der Schließungen und Dauer des Veranstaltungsverbots kommen auf die Stadt Mindereinnahmen in Höhe von insgesamt mindestens 234.000 Euro, durch die Verlängerung kommen mindestens weitere 42.300 Euro hinzu (Musikschule und Kindergarten).

Die Überlegungen gehen über die Fristen hinaus, so testen die Lehrkräfte der Musikschule den Onlineunterricht, so könnte der Unterricht zwar mit Einschränkungen, aber dennoch motivierend für die Schülerinnen und Schüler fortgesetzt werden. Dieser Online-Unterricht wäre gebührenpflichtig, allerdings um ein Drittel gegenüber den regulären Gebühren reduziert. Bei der Volkshochschule könnte zumindest der Sprachunterricht digital angeboten werden. Wenn möglich, soll im Bereich der VHS mit Gutschriften anstelle von Rückerstattungen gearbeitet werden, dies ist möglich durch die hohe Zahl an „Stammkunden“. Praktisch würde dies so gelöst: Nur wer schriftlich die Rückerstattung wünscht, erhält diese; alle anderen erhalten Gutschriften. Dieses Vorgehen lässt sich mit dem VHS-Verwaltungsprogramm gut bewerkstelligen.

Bereits absolvierte Kurseinheiten sind von der Erstattung ausgenommen.



Am 17. März wurde mit Inkrafttreten der Landesverordnung die Schulkindbetreuung eingestellt. Insgesamt sind 750 Kinder in den Bereichen „Verlässliche Grundschule“, „Hort an der Schule“ und bei der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ angemeldet. Auf Empfehlung der Landesverbände wurde zunächst die Einziehung der Entgelte für April ausgesetzt. Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung an, auf das April-Entgelt für die Kinderbetreuungsangebote zu verzichten. Werden nach dem 19. April weitere Sicherheitsmaßnahmen verfügt, müssen weitere Entscheidungen über die Entgelterhebung gefällt werden. Die Notfallbetreuung von Kindern solcher Eltern, die in systemrelevanten Bereichen arbeiten und deren Einsatz während der Pandemie dringend benötigt wird, wird nicht berechnet.

Im städtischen Kindergarten Schluttenbach sind aktuell 20 Kinder angemeldet, vier davon haben Anspruch auf Notbetreuung, die Eltern regeln das aber derzeit selbst. Auch auf die Elternbeiträge des städtischen Kigas wird für April verzichtet.

Bereits geleistete Gebühren- oder Entgeltzahlungen für die Zeit ab 14. März/17. März bis 11. Mai werden rückerstattet oder es wird eine Gutschrift erstellt.

Das Land wird den Kommunen für April eine Soforthilfe auszahlen, zudem sollen die Einnahmeausfälle im Bereich der Kinderbetreuung, bei den Volkshochschulen und Musikschulen durch Zuschüsse abgedeckt werden.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Eine Million Bäume für Baden-Württemberg

Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“



Klimaschutz ist eines der zentralen Themen, das Politik und Gesellschaft bewegt. Während auf der Bundes- und Landesebene diskutiert wird, setzt der Gemeindegtag Baden-Württemberg mit seinen Mitgliedsstädten und -gemeinden die landesweite Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ um!

Ziel ist, 2019 und 2020 landesweit in tausend Städten und Gemeinden jeweils tausend neue Bäume zu pflanzen. Regelmäßige Informationen rund um die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ und alle weiteren Klimaschutzaktivitäten des Gemeindegtags finden Sie in den sozialen Medien auf den Seiten des Gemeindegtags bei Instagram, Facebook, Twitter und Youtube sowie unter den Hashtags

#1000Bäume1000Kommunen
#KommunenKönnenKlimaschutz
#KommunalerKlimaschutzKonkret

Auch die Stadt Ettlingen macht bei der Aktion mit und ist bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Aktion "1000 Bäume" mit den 47 Kaiserlinden vertreten, die 2019 an der Scheibenhardter Straße (Foto) gepflanzt wurden. Diese stehen stellvertretend für ca. 50.000 Bäume insgesamt, die in den Jahren 2019/20 auf dem Gebiet der Stadt Ettlingen gepflanzt werden sollen - der größte Anteil davon im Forst.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 - 3 74 oder stadtbauamt@ettlingen.de.



Info- und Sorgentelefon

Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, Tel. 07243 101 - 868,
 Mo – Fr, 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr.

Hilfe für Handel, Wirtschaft, Gastronomie, Dienstleister und Gewerbe
 Informationen unter www.ettlingen.de/Corona-wirtschaftshilfe
 Wir sind für Sie da - **Übersicht von Handel, Gastronomie und Dienstleistung**
www.lieblingsladen-ettlingen.de
Online-Marktplatz Die Platzhirsche
www.ettlinger-platzhirsche.de

Koordination von Hilfsangeboten

Sie wollen helfen? Brauchen Hilfe? Koordination durch die Stadt Ettlingen, Infos unter www.ettlingen.de/Corona oder Tel.: 07243 101 453

Wer bietet sonst noch Hilfe an?

- **KJG St. Martin**,
 Telefon: 0163/6398301,
Info@kjgstmartin.de
- **Freie Evangelische Gemeinde**,
 Tel.: 07243-3549810,
corona-hilfe@feg-ettlingen.de
- **Pfadfinderbund Ettlingen**,
 Telefon 07243 789 30
- **ETTLI hilft Ettlingen**,
 Tel.: 0 72 43 / 589 98 -34,
 weitere Infos www.ettli.de
- www.hilf-unserer-stadt.de/ettlingen

Notfallkonto „Ein Herz für Ettlingen“

IBAN: DE34 6605 0101 0108 7878 70 der Sparkasse Karlsruhe sowie
 IBAN: DE08 6609 1200 0001 2345 10 der Volksbank Ettlingen
 Kontakt:
ein-herz-fuer-ettlingen@ettlingen.de,
 Telefon: 07243/101 460

Spaß und Unterhaltung für Kinder auf der Website

www.ettlingen.de/spiel-und-spass-zuhause.

Nützliche Telefonnummern

Notbetreuung für Kinder

Tel.: 07243 101 832, Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr,
bjfs@ettlingen.de

Karlsruher Kinderschutzbund

Sprechzeiten und Telefonnummern: Homepage www.kinderschutzbund-karlsruhe.de,
 Anrufbeantworter 0721/842208 und Mail info@kinderschutzbund-karlsruhe.de,
 Tipps und Infos:
www.kinderschutzbund-karlsruhe.de.

„Nummer gegen Kummer“ für **Kinder und Jugendliche**: 116111

Elterntelefon: 0800 111 0550

Pflegetelefon: 030 2017 9131

Hilfetel. **Schwangere in Not** 0800 404 0020

Hilfetel. **Gewalt gegen Frauen**
 0800 011 6016

Infos bei Fragen zum Corona-Virus

Gesundheitsamt Karlsruhe
 Tel. 0721-93681940, Mo. - Do., 8 - 12 Uhr u.
 13 - 16 Uhr, Fr. 8 - 15 Uhr
 Landesgesundheitsamt Tel. 0711-90439555,
 Mo. bis Fr. 9 - 16 Uhr

Alle Infos siehe auch unter
www.ettlingen.de/corona

Kein Mundartabend, kein Alb in Flammen, kein Wathaldenfest, kein Marktfest – alles abgesagt wegen Corona

Alle Großveranstaltungen sind bis mindestens 31. August abgesagt, da trifft es auch Ettlingen hart: sowohl der Mundartabend (29. Mai), Alb in Flammen (12. Juni), als auch das beliebte Festival der leisen Töne, das Wathaldenfest (geplant für den 21. Juni), als auch, und das ist wahrscheinlich die schlimmste Nachricht, das Marktfest mit Kunsthandwerk (geplant für die Zeit vom 28. bis 30. August) fallen dem Virus zum Opfer. Zwar hat die Landesregierung bislang noch nicht festgelegt, wie sich der Begriff „Großveranstaltung“ für Baden-Württemberg definiert und wie generell mit Veranstaltungen umzugehen ist. Oberbürgermeister Johannes Arnold sieht aber keine Möglichkeit, diese Veranstaltungen durchzuführen, wenn weiterhin Abstandsregeln und andere strenge Hygienevorschriften gelten.

Die Leiterin des Amts für Marketing und Kommunikation, Sabine Süß, informierte mit großem Bedauern über die Absagen, die in Abstimmung mit Kulturamt und Krisenstab getroffen wurden, aber „es führt kein Weg daran vorbei!“

Vieles, was Ettlingen zu dem macht, was es ist, wird derzeit auf Eis gelegt; vor allem das Kultur- und Sportamt hat alle Hände voll zu tun, Termine abzusagen, zu verlegen, fürs nächste Jahr neu zu planen.

Selbst die Schlossfestspiele sind massiv betroffen, der Gemeinderat ringt derzeit um eine Entscheidung, ob Festspiele in einer abgespeckten Version stattfinden können oder, ob die Produktionen zum Teil im Winter, zum Teil im nächsten Jahr realisiert werden. Der Gemeinderat wird am 13. Mai in der nächsten Sitzung die Entscheidung treffen.

Doppelte Sicherheit für Trinkwasserversorgung Ettlingens

Stadtwerke Karlsruhe liefern im Notfall vom Wasserwerk Mörscher Wald in die Nachbarstadt



Um die Ettlinger Trinkwasserversorgung noch sicherer zu machen, bauen die Stadtwerke Ettlingen (SWE) in diesem Jahr eine zweite Versorgungsleitung, über die bei Ausfall der bestehenden Leitung auf anderem Wege Wasser in Karlsruhes Nachbarstadt geliefert werden kann.

Hierzu schlossen beide Stadtwerke einen über zehn Jahre laufenden Wasserlieferungsvertrag, der bei Unterbrechung der Wasserlieferung auf bisherigem Transportweg eine Notfall-Versorgung von bis zu 8.000 Kubikmetern Wasser pro Tag vorsieht.

„Wir freuen uns, in den Stadtwerken Karlsruhe einen kompetenten und zuverlässigen Partner für die Realisation dieses zweiten Standbeins unserer Trinkwasserversorgung gefunden zu haben“, so Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen bei der Vertragsunterzeichnung. „Ich sehe den Vertragsschluss mit Ettlingen als wichtigen Baustein einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit beider Unternehmen zum Wohl der Menschen in der Region“, betont Michael Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Karlsruhe. Wasserversorgung aus zwei Richtungen und Werken

Bisher beziehen die Ettlinger ausschließlich Trinkwasser aus dem Wasserwerk Rheinwald bei Elchesheim-Illingen über den Zweckverband Wasserversorgung Albgau. Fällt dieser Transportweg aus, soll künftig Trinkwasser aus der Transportleitung der Stadtwerke Karlsruhe, die das Wasserwerk Mörscher Wald mit dem Hochbehälter Luß verbindet, im Notfall verwendet werden.

Dazu werden die Stadtwerke Ettlingen im Bereich des Hofgutes Scheibenhardt einen Übergabeschacht bauen und diesen über ein kurzes Rohrleitungsstück mit dem ehemaligen und stillgelegten Trinkwasserwerk der Stadt Ettlingen verbinden. Von dort wird das Trinkwasser mit einer Druckerhöhungsanlage in das Ettlinger Verteilnetz eingespeist.

Vorgezogene Redaktionsschlüsse in den Kalenderwochen 18 und 21

Bitte daran denken: in der **Kalenderwoche 18** wird der Redaktionsschluss vorverlegt: Grund dafür ist der **Tag der Arbeit am 1. Mai**. Das Amtsblatt erscheint in dieser Woche bereits am **Mittwoch, 29. April**, die Vereinsberichte müssen bis **Freitag, 24. April, 22 Uhr** im Redaktionssystem hochgeladen werden.

In **Kalenderwoche 21** sorgt der Feiertag **Christi Himmelfahrt am 21. Mai** für eine Verschiebung. Das Amtsblatt erscheint bereits am **Mittwoch, 20. Mai**, Redaktionsschluss dafür ist am **Freitag, 15. Mai, 22 Uhr**.

Schutzmasken für das Palliative Care Team „Arista“

Nicht nur bei den Pflegediensten und Hausärzten, auch beim ambulant tätigen Palliative Care Team „Arista“ gab es kürzlich einen Engpass bei den Atemschutzmasken. Gerade im Umgang mit schwerstkranken Patientinnen und Patienten sind diese Masken, wie andere Hygiene- und Schutzmaßnahmen, unverzichtbar. Denn auch in der Corona-Krise möchte das Team, soweit es unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglich ist, im Zuhause der betroffenen Menschen und in Heimen für Senioren und Menschen mit Behinderungen seine wertvolle Arbeit leisten.

Die Nachricht vom Masken-Engpass war für die Stadträtinnen und Stadträte der SPD-Fraktion im Gemeinderat Anlass, aktiv zu werden. Es gelang, über die Kontakte von Stadtrat Masino zeitnah die dringend benötigten Hilfsmittel zu beschaffen.

So konnte Koordinatorin Christiane Pothmann vom Palliativ Care Team voller Freude und mit dem gebotenen Abstand 120 der so genannten FFP2-Schutzmasken als Spende entgegennehmen und bedankte sich im Namen des Teams. Sie äußerte dabei die Hoffnung, dass sich der Lieferengpass für das notwendige Hygiene- und Schutzmaterial in der stationären und ambulanten Pflege, aber auch bei Ärzten und Therapeuten durch die anlaufende Produktion in Deutschland bald erledigen würde und auch die Preise hierfür sich wieder normalisieren.



Von links nach rechts: René Asché, Christiane Pothmann und Siegbert Masino.

Aus dem Gemeinderat

Neuer Straßennamen „Schöllbronner Mühle“

Keine Einwände hatte der Gemeinderat zu einer neuen Straßenbezeichnung. In Schöllbronn gibt es jetzt den Weg „Schöllbronner Mühle“. Im Moosalbtal liegt ein ehemaliges Mühlenanwesen, dessen Adresse bislang Burbacher Straße 11 lautete. Diese Bezeichnung führte laut Anwohnern häufig zu Problemen, die Postzustellung gelang nur mit der Zusatzbezeichnung „Moosalbtal“. Die Mühlengründung geht wohl auf die 90er Jahre des 14. Jahrhunderts zurück, vom alten Anwesen steht nur noch der Fachwerkbau der ehemaligen Sägemühle, der als Wohnhaus genutzt wird, und der Stall. Das übrige fiel 1967 einem Brand zum Opfer. In Schöllbronn bezeichnet man das Anwesen seit jeher als „Schöllbronner Mühle“.

Auch der Ortschaftsrat hatte sich für diese Bezeichnung ausgesprochen.

Hätten Sie `s gewusst?



Das ALBTAL hat eine Zwillingsschwester?
Im ALBTAL kann man "Draußen Daten"?
Das ALBTAL hat eine hervorragende Bierkultur?
Das ALBTAL ist wild und romantisch zugleich?
Das ALBTAL hat Wellenreiter?
Das ALBTAL hat Feine Adressen?

Antworten dazu gibt es im ALBTAL MAGAZIN.



Hier finden sich überraschende, interessante, wissenswerte und unterhaltsame Geschichten aus und um das ALBTAL. Online schmökern kann man unter www.albtal-tourismus.de "Geschichten aus dem ALBTAL". Das Magazin liegt aktuell vor dem Eingang zur Stadtinformation im Schloss aus, kann aber auch zugeschickt werden. Viel Spaß beim Stöbern und Staunen wünscht die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.!

Informationen: www.albtal-tourismus.de
Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.
Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 354979-0
info@albtal-tourismus.de

Baustelle Neuer Markt:

Vorbereitungen für die Pflasterarbeiten – Neuer Markt zeitweise gesperrt



Auf der Baustelle am Neuen Markt haben die Baufirmen während der Corona-bedingten Ladenschließungen mit Hochdruck möglichst viele der ‚unangenehmen‘ Arbeiten erledigt. Beispielsweise konnte auf der gesamten Platzfläche der Gefällebeton mit seinen langen Trocknungszeiten eingebracht werden. Vor vielen Eingängen wurden bereits die vorbereitenden Maßnahmen für die vertikale Abdichtung umgesetzt. Auch die sehr lauten Hochdruckwasserstrahl-Arbeiten, die nötig waren, um den schadhafte Beton am Pflanztrog abzutragen, konnten Anfang der vergangenen Woche abgeschlossen werden.

Nun stehen weitere Arbeitsschritte zur Vorbereitung der Pflasterung an, ausgehend von der Fläche vor der Eisdiele: Die Pflasterarbeiten werden von dort aus beginnen.

Für eine fachgerechte Abdichtung wird die Fläche zunächst kugelgestrahlt, um den Beton anschließend mit einem flüssigen Zweikomponenten-Kunstharz zu grundieren und zu versiegeln. Diese Arbeiten sollen am Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. April erfolgen, zunächst an der Platzseite der Eisdiele, davon ausgehend dann je nach Wetter und Baufortschritt über die ganze Platzfläche. Diese Versiegelung macht den Beton ‚wetterfester‘, sodass ein leichter Regenschauer die Arbeiten weniger beeinträchtigt.

Das zähflüssige Kunstharz wird bis an die Gebäude aufgetragen und benötigt mehrere Stunden, um zu trocknen. Darum ist während dieser Arbeiten die Querung des Platzes tageweise nicht möglich. Passanten werden gebeten, die Passage im Stadtbaugewölbe oder die Verbindung durch die Tiefgarage zur Platzquerung zu nutzen. Die Arbeiten

vor den Praxen und Geschäften werden allerdings auf die jeweiligen Öffnungszeiten abgestimmt, sodass diese weiterhin zugänglich sind. Um rechtzeitig den richtigen Weg zum Eingang zu finden, sollten Besucher an diesen Tagen allerdings ein paar Minuten mehr einplanen.

Nach der Versiegelung folgt die Verlegung von Schweißbahnen und die vertikalen Anschlüsse an die Gebäude vor der Eisdiele werden realisiert. Dafür werden stundenweise die Rampen vor den Eingängen entfernt. Spontan-Einkäufer oder Patienten müssen in dieser Zeitspanne eine erhöhte Stufe überwinden oder die Arbeiter vor Ort bitten, dass vorübergehend eine Rampe hingestellt wird. Die Arbeiten werden aber jeweils von den Firmen vor Ort angekündigt, sodass die Geschäfte und Praxen über den Stand der Maßnahmen informiert sind.

So geht es weiter: in Kalenderwoche 19 ab 4. Mai wird als Schutzschicht für die Abdichtungsbahnen auf der Platzhälfte vor der Eisdiele ein Gussasphalt aufgebracht. Auch dieser hat einige Stunden Trocknungszeit, was wiederum dazu führen wird, dass teilweise die Platzquerung eingeschränkt oder nicht möglich ist.

In Kalenderwoche 19 und 20 werden dann analog Abdichtungsarbeiten mit Schweißbahnen, die vertikalen Anschlüsse an die Gebäude und der Gussasphalt auf der zweiten Platzhälfte vor der Sparkasse erledigt.

Nach Erhärten des Gussasphaltes ist die Fläche begehbar. Da die Arbeiten jedoch stark witterungsabhängig sind, könnte ein Regen zwangsweise zur Verzögerung der Bauabläufe führen. Die Übergabe der Gussasphaltfläche an den Pflasterer ist für Mitte Mai geplant. Die Mitarbeiter der beauftragten Firma werden dann zunächst die Einbauten wie Rinnen und Wasserleitungen vorbereiten, bevor der Drainagebeton eingebracht wird. Auf diesen recht trockenen Beton kann ein Holzsteg für Fußgänger aufgelegt werden.

Die Pflasterarbeiten an sich sind in Randbereich und Platzfläche aufgeteilt. Von der Eisdiele beginnend, werden die Pflasterarbeiten vorbei an Durm, Brillen Bunzel, Bambini Kindermoden bis zur Sparkasse und auf der anderen Platzhälfte entlang des ehem. Kaufhauses Schneider zur Einfahrt der Tiefgarage verlegt. Wo die Fläche für die Pflasterung vorbereitet und betoniert und das Pflaster verlegt wird, kommt es in den nächsten Monaten immer wieder zeit- und stellenweise zu Einschränkungen und Behinderungen. Wenn alles so läuft wie geplant, wird der Platz Ende November fertig gepflastert sein.

Gastronomie – Kulinarisches zum Mitnehmen oder per Lieferservice direkt zu Ihnen nach Hause

Gastronomische Betriebe bleiben bis auf Weiteres geschlossen – unterstützen Sie die Restaurants, Kneipen, Cafés in der Stadt!

Die Gastronomen müssen sich leider noch weiter gedulden: Bund und Land haben beschlossen, dass die Zeit für die Wiederöffnung der Restaurants, Kneipen, Cafés noch nicht reif ist.

Denn die Corona-Krise ist noch lange nicht überstanden. Zwar sind die Zahlen aktuell vielerorts Anlass für gedämpften Optimismus, doch wenn die Beschränkungen jetzt nicht konsequent durchgehalten werden, droht in Kürze die nächste Welle an Infizierten. Ziel ist es nach wie vor, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Das Robert-Koch-Institut warnt vor übereilten Beschlüssen, denn Deutschland befinde sich noch immer am Beginn der Epidemie, noch lange nicht am Ende. Ältere und Kranke müssen weiterhin geschützt werden. Eine wirkliche Entwarnung kann es, das muss jedem und jeder bewusst sein, erst dann geben, wenn ein Impfstoff gefunden wurde, und das kann nach optimistischen Schätzungen erst im nächsten Frühjahr der Fall sein.

Würden jetzt sofort mit den kleinen und mittleren Läden auch die Restaurants und Kneipen wieder geöffnet, wäre die nächste Welle unausweichlich, so die Haltung von Bund und Ländern.

„Wir richten den Blick nun auf den 3. Mai, dann wird voraussichtlich die Entscheidung darüber fallen, ob die Gastronomie aufatmen kann“, kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Um die ortsansässigen Gastronomen weiterhin zu unterstützen, appellierte er an die Bürgerinnen und Bürger, nach wie vor den Liefer- und Abholservice zu nutzen. Die Listen der Anbieter finden Sie hier und im Internet unter www.lieblingsladen-ettlingen.de sowie auf der Homepage der Stadt. „Lassen Sie uns mithelfen, dass Ettlingen auch nach der Krise noch mit einer attraktiven Restaurant- und Kneipenszene punkten kann“, so Oberbürgermeister Arnold. Gedulden müssen sich auch die Friseure – bzw. die Damen und Herren, die sehnlichst auf einen Haarschnitt warten: ab 3. Mai könnte sich diese Wartezeit erledigt haben. Unklar ist derzeit noch, wie es mit Kosmetik- und Nagelstudios etc. weiter geht.

AnMa's Brasserie

Per Email/Tel. erreichbar, Frühstück zum Mitnehmen, Mittwoch und Freitag Mittagstisch zum Mitnehmen. Tel. Vorbestellung, Tel. 0176 72785742, info@anmas-ettlingen.de, www.anmas-ettlingen.de

Badischer Hof

Essen zum Mitnehmen, Lieferservice
Mo – Fr 11 – 14 Uhr, 17 – 20 Uhr,
Sa – So 12 – 20 Uhr. Tel. 07243 7696677, www.badischer-hof-ettlingen.de

Brasserie Watt's

Sonderaktionen To go, Tel. 07243 7142000
info@watts.de, www.watts.de/news/

Café Lavandou

Essen zum Mitnehmen auf Vorbestellung
Tel. 07243 7669556, cafe.lavandou@gmail.com,
www.cafe-lavandou.com

Clubhaus Bracki Gusti

Essen zum Mitnehmen, Lieferservice
Tel. 07243 91431, info@bracki-gusti.de,
www.fv-ettlingenweier.de

Eiscafé Pierod

Lieferservice, Bestellungen per Whatsapp oder Email, Mobil: 0151 22002632
ichwilleis@cafe-pierod.de,
www.cafe-pierod.de

Ermel's Mittagstisch

Speisen to go, Tel. 0176 58873608
ermels-mittagstisch-events@gmx.de,
www.ermels.com

Kleine Kaffeeblüte

Speisen und Getränke zur Abholung auf Vorbestellung via Instagram [@kleine_kaffeebluete](https://www.instagram.com/kleine_kaffeebluete) oder Tel. 07243 9800941

Abholung Mittwoch und Samstag

10 – 12 Uhr
info@kleine-kaffeebluete.de,
www.kleine-kaffeebluete.eatbu.com

Kochtöpfe

Mittagstisch zur Abholung, per Email/Telefon erreichbar, Tel. 07243 5724666,
info@kochtöpfe-ettlingen.de,
www.kochtöpfe-ettlingen.de

Kouros - das griechische Spezialitätenrestaurant

Speisen zur Abholung auf Vorbestellung von Di - Sa 17 - 20:30 Uhr, So 12 - 14 Uhr und 17 - 20 Uhr; Tel. 07243 39290, hellas@restaurant-kouros.de, www.restaurant-kouros.de

La Cubanita

Abhol- und Lieferservice, Di – Fr: 12-14 Uhr und 17-20 Uhr, Sa und So 13-20 Uhr
Tel. 07243 725680
info@lacubanita-ettlingen.de,
www.lacubanita-ettlingen.de

Le Petit Macaron

Törtchen, Kuchen und Macarons zur Abholung auf Vorbestellung per Email oder Telefon möglich, Tel. 07243 9459382
Abholung und Coffee to go Do 15 – 17 Uhr,
Sa 12 – 14 Uhr, info@lepetitmacaron.de,
www.lepetitmacaron.de

LilleHus Café

Essen/Kuchen zur Abholung, Lieferservice
Telefonische Bestellung, Tel. 07243 7159940
info@lillehuscafe.de, www.lillehuscafe.de

Luisenstube

Essen zum Mitnehmen
Telefonische Bestellung, Tel. 07243 4600
www.luisenstube-ettlingen.de

Markgrafen-Keller

Essen zum Mitnehmen, Lieferservice
Telefonische Bestellung, Tel. 07243 77365
www.markgrafen-keller.de

Padellino

Essen zum Mitnehmen
Tel. 07243 12103, info@padellino.de,
www.padellino.de

Palladio Ettlingen

Pizza und Getränke zum Mitnehmen,
Mo - So 14 - 22 Uhr
Tel. 07243 524330, 0157 80650239
palladio.ettlingen@gmail.com,
www.palladio-ettlingen.de

Pizzeria Napoli 2

Lieferservice, Tel. 07243 3649588
info@pizzeria-napoli.com,
www.pizza-napoli.com

Portobello

Essen zum Mitnehmen, Tel. 07243 31344
info@portobello-ettlingen.de,
www.portobello-ettlingen.de

Schlotti Salatbar

Abholung und Lieferservice
Mo – Fr 11 – 15 Uhr, Lieferung nach Absprache auch außerhalb dieser Zeit möglich.
Tel. Vorbestellung, Tel. 0170 5019806,
info@schlotti-ettlingen.de,
www.schlotti-ettlingen.de

TSV Schöllbronn Clubhaus Panorama

Essen zum Mitnehmen
Tel. 07243 29143, www.tsv-schoellbronn.de/clubhaus/speisekarte-tsv-panorama

Wasen Döner

Essen zum Mitnehmen und Lieferservice
Tel. 07243 524469

Zum alten Jahn

Essen zum Mitnehmen und Lieferservice
Tel. 07243 769606,
www.pizzeria-alter-jahn.de

Absage Ettlinger Sagen bei Nacht

Die Ettlinger Sagen bei Nacht am 29. April müssen aufgrund des Coronavirus und der bestehenden Kontaktbeschränkungen abgesagt werden.

Karten können in der jeweiligen Verkaufsstelle bis Ende Juni 2020 auf einen anderen Termin der Sagen umgebucht oder zurückgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Stadtinformation bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt. Für Rückfragen können Sie uns wie gewohnt telefonisch, Montag bis Freitag von 9:30 bis 16 Uhr und Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr erreichen.

Stadtinformation Ettlingen,
Tel 07243 / 101-333.

Kurz vor Redaktionsschluss:

Maskenpflicht beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr ab 27. April

Die baden-württembergische Landesregierung führt ab 27. April eine sogenannte Maskenpflicht beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr ein. Das teilte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Dienstag, 21. April, nach einer Kabinettsitzung mit. Bisher halten sich demnach zu wenige Menschen im Land an die dringende Empfehlung zum Tragen von Masken. Damit sei aber kein medizinischer Mundschutz gemeint, notfalls seien auch ein Schal oder Tuch ausreichend, sagte Kretschmann. Die Kontaktbeschränkungen gelten jedoch trotzdem weiterhin, stellte er klar. "Man muss sich darauf einstellen, dass diese Beschränkungen noch sehr lange dauern werden", so der Ministerpräsident.

Nochmals: Die selbst genähten Masken (am Model), Schals oder OP-Masken einfacher Art dienen dem Schutz anderer Menschen, indem sie beim Husten oder Niesen Tröpfchen zurückhalten; gegen das Virus selbst richten sie nichts aus.

Alleine im Auto, auf dem Rad oder im Wald kann man sich die Maske sparen, zumal sie das Atmen etwas erschwert.



Leben mit Handicap

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Be-

gegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Wir bleiben zuhause

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

effeff als Ansprechpartner

Liebe Mitglieder, bis auf weiteres hat das effeff geschlossen.

Unser Büro ist aber mehrmals die Woche besetzt, bei Fragen, wenn Ihr Hilfe oder jemanden zum Reden brauchen, sind wir gerne für Euch da. Bitte meldet Euch per Mail oder ruft an.

"Was koche ich heute?"

Vielleicht kennt Ihr das tägliche Problem. Gerade in der aktuellen Zeit ist es neben Homeschooling und evtl. auch noch Berufstätigkeit nicht immer einfach, täglich das passende Rezept parat zu haben. Schnell soll es gehen, lecker und auch noch gesund sein. Für einige ist es vielleicht auch ungewohnt, jeden Tag frisch zu kochen, da die Kinder normalerweise regelmäßig in der Schule/Kita Mittagessen bekommen.

Wenn Ihr ein tolles Rezept oder ein paar Tipps für die schnelle und gesunde Küche parat habt, und Euer Wissen den anderen nicht vorenthalten möchtet: Teilt es gerne mit uns! Wir freuen uns über tolle Anregungen und auch Fotos von den Köstlichkeiten, die Ihr tagtäglich so auf den Tisch zaubert. Gerne dürft Ihr uns Rezepte und Bilder auch per E-Mail schicken (info@effeff-ettlingen.de), wir veröffentlichen diese dann regelmäßig auf unserer Homepage.

Virtuelles Zwergencafé

Alle Kindergruppen können zurzeit leider nicht mit persönlichem Kontakt stattfinden. Aber unsere Zwergencafé-Leitung Melanie möchte Euch gerne anbieten, ein "virtuelles Zwergencafé" zu eröffnen. Hier kann man sich austauschen und Fragen und Sorgen zu den täglichen Ereignissen besprechen. Wer mag mitmachen? Meldet Euch einfach im effeff-Büro telefonisch oder per Mail.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Beratungsangebot der Pflegestützpunkte auch während der Coronakrise

Mitarbeiterinnen sind telefonisch und per E-Mail erreichbar

Die Pflegestützpunkte bieten weiterhin Beratung rund um das Thema Alter und Pflege an. Die Mitarbeiterinnen sind allerdings ausschließlich per Telefon und E-Mail erreichbar. Die

Sprechzeiten sind Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr, Dienstag, 13:30 bis

16 Uhr und Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr:
Standort Ettlingen, Tel. 0721 936 71240,
pflgestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenfrei.

Die Mitarbeiterinnen geben Informationen zu Betreuungs- und Hilfsangeboten vor Ort und unterstützen bei der Inanspruchnahme von gesetzlichen Leistungen.

Begegnungszentrum

Telefonhotline des Seniorenbeirats Zeit zum Austausch

Auch der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen möchte einen Beitrag leisten, um die augenblickliche Situation für Menschen erträglicher zu machen. Das Angebot richtet sich an ältere Bürgerinnen und Bürger in Ettlingen und den Stadtteilen. Wir wissen, dass es viele alleinstehende Mitbürgerinnen

und Mitbürger gibt, denen das tägliche Plauderstündchen in der Bäckerei, beim Metzger oder einfach auf der Straße fehlt, weil es nicht mehr stattfinden darf. Der Seniorenbeirat stellt sich dafür täglich ein bis zwei Stunden zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf.

Wir sind erreichbar zu folgenden Zeiten und unter den angegebenen Telefonnummern:

Montag
10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538

Dienstag
10 bis 11 Uhr, Tel. 94307

11 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538

Mittwoch
10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538

Donnerstag
10 bis 11 Uhr, Tel. 101524

15 bis 16 Uhr, Tel. 7288729

Freitag
10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538

Wegen der allgemeinen Situation bzgl. des Corona-Virus bleiben das Begegnungszentrum sowie die Senior-Treffs in den Stadtteilen bis auf weiteres geschlossen.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unseren **Vorsitzenden Helmuth Kettenbach** wenden, Tel. **0171 1233397**.

Unser Anrufbeantworter Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro) wird regelmäßig abgehört. Darüber hinaus werden auch Ihre E-Mail an das Begegnungszentrum am Klösterle regelmäßig gelesen und beantwortet. E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de.

Ausblick:

Die für den **April und Mai** geplanten Veranstaltungen im Begegnungszentrum können aufgrund der derzeit gültigen Bestimmungen leider nicht stattfinden. Darüber hinaus bedauern wir es sehr, dass auch der für den **27.05.2020** terminierte **Stadtsenioren-Nachmittag** abgesagt ist. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie laufend informieret.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Info Specht

News

Hey Kids, da das Specht vorerst geschlossen bleibt, haben wir uns Alternativen überlegt, wie wir euch auch in dieser Zeit Ablenkung, Beschäftigung und Spaß bereiten können. Checkt hierfür regelmäßig unsere Seiten auf Instagram (#jzspecht) und Facebook (juze-specht) oder schaut auch mal auf unserer Homepage vorbei. Hier werden wir unter der neuen Rubrik „Extra Seite“ tolle Aktionen, Challenges, Rätsel und weiteres hochladen. Euer Specht-Team

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Auch in diesem Sommer (03.08.-21.08.2020) benötigen wir für unsere Kinderstadt zahlreiche engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Zuge des Ferienprogramms betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden. Nähere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage (unter „Aktuelles“) oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/jugendzentrum.specht>).

Multikulturelles Leben

Ramadan in Zeiten Coronas

Am 24. April startet der Ramadan unter ganz anderen Vorzeichen als jemals zuvor. Corona ist allgegenwärtig und lässt auch nicht eines der höchsten muslimischen Feste in Ruhe. Muslime weltweit haben derzeit große Probleme, ihre Religion richtig ausüben zu können, denn neben dem Fasten (Saum) fallen auch das Gebet in der Moschee (Salat) und die Pilgerfahrt (Haddsch) weg. Somit wäre es für Muslime besonders wichtig, den Fastenmonat doch durchziehen zu können, entgegen der Krise. Aufgrund der starken körperlichen Belastung im Ramadan ist ein erhöhtes Infektionsrisiko nicht ausgeschlossen. Einerseits würde das gemeinsame Fastenbrechen am Ende eines Tages genauso wegfallen wie das öffentliche Fastenbrechen am Ende des Ramadans, der Iftar, bei dem die Menschen zusammenkommen und Geld für Bedürftige sammeln. So oder so wird dieser Ramadan ein ganz besonderer für alle Muslime.

Aktuelles:

Der Begegnungsladen K26 bleibt bis auf Weiteres geschlossen und steht nicht für ehrenamtliche Angebote zur Verfügung.

Wir informieren über Neuigkeiten über das Amtsblatt und per E-Mail.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Integrationsbüros gerne zur Verfügung. E-Mail: k26@ettlingen.de

| | | |
|-------------|-------------------------|----------|
| Jana Garcia | Projektmitarbeiterin | 07243 |
| Jester | im K26 | 938 1690 |
| Katharina | Integration Stadt | 07243 |
| Mai | Ettlingen | 101 8057 |
| Thobias | Integrationsbeauf- | 07243 |
| Pulimoottil | tragter Stadt Ettlingen | 101 8371 |
| Tim Dantes | Bundesfreiwilliger | 07243 |
| | Integration Stadt | 101 299 |
| | Ettlingen | |

AK Asyl:

Unsere Angebote während Corona

Wir sind weiterhin telefonisch oder über elektronische Kanäle für Fragen und Gespräche da: Hausaufgaben, Formalitäten, Quarantäne-Einkäufe, wo auch immer der Schuh drückt, versuchen wir zu unterstützen. Wir sind zu erreichen unter Tel. 0162-9231715,

E-Mail ak@asylettlingen.de, Facebook-Seite [/asylettlingen](https://www.facebook.com/asylettlingen), die Facebook-Gruppe [asylettlingen.info](https://www.facebook.com/asylettlingen), Telegram <https://t.me/asylettlingen> - wir hoffen, dass es allen gut geht!

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen: Im Griff der Coronakrise

Rückblickend auf die vergangenen Wochen der Coronakrise können wir erfreut feststellen, dass uns viele Kundinnen/Kunden durch ihren Einkauf im Weltladen sehr bei unseren Bemühungen unterstützt haben, den benachteiligten Kleinbauernfamilien und Kleinproduzenten im Globalen Süden zu helfen, damit ihnen eine lebenswerte Zukunftsperspektive ermöglicht wird.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Treue zum Weltladen Ettlingen und zum Fairen Handel.

Wir sind auch optimistisch, dass wir in dieser für alle schwierigen Zeit, den Weltladen geöffnet halten und erfolgreich weiterführen können, um so unseren Beitrag zur Solidarität mit den Produzenten im Süden zu leisten.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch die Coronakrise.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, **geöffnet Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 13 Uhr**, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

**Buchcasting einmal anders
Zum Welttag des Buches am
23. April - Buchcasting –
einmal anders**



Foto: C.K.

Die Kandidaten unserer „Afterwork – Buchcasting – Show“ können sich dieses Jahr leider nicht live ihrem Publikum und ihrer Jury vorstellen. Doch wir wollen Ihnen unsere Auswahl nicht vorenthalten und präsentieren die Kandidaten mit den Romananfängen.

Denn erste Sätze sind entscheidend, sie machen neugierig, geben ein Versprechen oder überraschen. Stimmen Sie für Ihre Lieblingskandidaten – diese Woche stehen fünf Romane rund um das Thema „Leben, Liebe und andere Katastrophen“ auf der Bühne:

So beginnen die ausgewählten Geschichten:

- 1 *Das Erstaunlichste am Tempel von In-dravalli war leicht zu übersehen. Zuerst musste man den Berg hinauf, näher an den Tempel heran, und dann lange und aufmerksam dessen Eingang betrachten.*
- 2 *Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt, die, die von zu Hause weggehen, und die, die es nicht tun. Ich bin stolzes Mitglied der ersten Kategorie.*
- 3 *„Esther!“, ruft Mutter. Ganz hinten am Horizont steht dicker schwarzer Qualm.*
- 4 *Nichts deutete darauf hin, dass meine Eltern mal jemanden umbringen würden. Das würde jeder sagen – bis auf den toten Jungen, der sagt nämlich nichts mehr.*
- 5 *Andere Menschen wurden ihr schnell zu viel. Vielleicht seltsam für eine Frau, die zwar widerstrebend, aber sehenden Auges das Universum um vier Geschöpfe bereichert hatte, aber so war es.*

Und so funktioniert's: Suchen Sie sich Ihren Lieblings-Anfang aus und teilen Sie uns Ihre Entscheidung per Telefon (07243/101-207), Mail (stadtbibliothek@ettlingen.de), über das Online-Formular auf der Homepage oder über Facebook mit. Die Abstimmung läuft bis **29.04.2020**.

Lesen Sie in zwei Wochen an dieser Stelle, welcher Satz gewinnen konnte und welche Titel hinter den einzelnen Anfängen stehen.

Große Mitmachaktion Unterwasserwelt



Grafik: C.K.

An unserem nächsten Familiensonntag im Herbst tauchen wir mit euch ab. Verwandelt mit uns die Bibliothek in eine bunte Unterwasserwelt. Seit einigen Wochen basteln Ettlinger Kinder schon an fantasievollen, glitzernden, magischen Meereswesen! Weiterhin könnt Ihr uns gerne Fotos von Euren Kunstwerken schicken. (stadtbibliothek@ettlingen.de)

Unser Vorschlag für die kommende Woche: **Wracks und Schätze** - Nach Fischen, Seepferdchen, Meerjungfrauen/Wassermännern und Muscheln könnt Ihr mal überlegen, welche versunkenen Dinge am Meeresboden zu finden sind. - Wir freuen uns auf Eure Ideen, die wir gerne zum Familiensonntag ausstellen werden, wenn Ihr sie uns vorbeibringt.

Wiederöffnung der Bibliothek

Ab Freitag, 24. April, 12 Uhr, sind wir wieder für Sie da. Unter Beachtung der notwendigen Sicherheits-, Hygiene- und Abstandsvorga-

ben wird zu den gewohnten Öffnungszeiten ein eingeschränkter Bibliotheksbetrieb wieder aufgenommen.

Konkret bedeutet dies: Mit Zugangsbeschränkung können Nutzer wieder Medien auswählen, ausleihen und zurückgeben. Eine Nutzung der Medien und des Internets vor Ort sind jedoch nicht möglich.

Zusätzlich bieten wir weiterhin unseren Bestellservice an: über den Medienkatalog (www.stadtbibliothek-ettlingen.de) können aus dem verfügbaren Angebot Medien ausgewählt und per Mail (stadtbibliothek@ettlingen.de) oder telefonisch (Di- Fr. von 9 bis 12 Uhr unter 07243/101-207) bestellt werden. Eine kontaktlose Abholung ist dann zwischen 9 Uhr und 11.30 Uhr möglich – oder zu den Öffnungszeiten – hier kann es jedoch zu Wartezeiten kommen.

Weitere Informationen unter: www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

Aktuelles

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Corona-Krise hat sowohl Sie wie auch uns tief getroffen.

Da wir unser Kursprogramm vorerst bis einschließlich 14.6. nicht fortsetzen können, werden wir alle bereits begonnenen Kurse aufgrund der tatsächlich stattgefundenen Termine abrechnen.

In den kommenden Tagen/Wochen werden wir die noch offenen (korrigierten) Kursentgelte per Lastschrift einziehen. Falls Sie als Barzahler registriert sind und der Rechnungsbetrag noch offen ist, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Bereits bezahlte Kursentgelte für abgebrochene bzw. ausgefallene Kurse werden wir in unserem System bei Ihrem Kontakt gutschreiben. Bei einer erneuten Anmeldung wird diese Gutschrift verrechnet.

Gerne können Sie sich bei Rückfragen mit uns in Verbindung setzen. Geben Sie uns bitte noch etwas Zeit, bis wir alle Eintragungen vorgenommen haben.

Ob die Kursangebote ab dem 15.6. stattfinden können, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht voraussagen.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben und wir Sie bald wieder hier in Ihrer Volkshochschule begrüßen dürfen. Bleiben Sie gesund!

Ihre Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-484
Fax: 0723 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de
Internet: www.vhs-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Heisenberg-Gymnasium

Ein Jahr in den USA

Der 16-jährige Heisenberg-Schüler Moritz Hütgen verbrachte ein Jahr in den USA, bevor er Ende März vorzeitig wieder nach Ettlingen zurückgekehrt ist. Leider konnte er wegen der Schulschließung noch nicht in der Klasse von seinen Erlebnissen erzählen, berichtet Ihnen aber heute von seinem Aufenthalt.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP), das auf deutscher Seite vom Bundestag und auf amerikanischer Seite vom Kongress finanziert wird, gab mir die Möglichkeit, als einer von 260 jährlich ausgewählten Deutschen insgesamt acht Monate in den Vereinigten Staaten zu leben. Untergebracht war ich bei einer wundervollen Gastfamilie, die in der Nähe von St. Louis, im Bundesstaat Missouri, lebt. Mit zwei Gastgeschwistern, zwei sehr aktiven Hunden und meinen beiden Gasteltern war meine US-amerikanische Familie komplett.

Während meines Austauschs besuchte ich die Fort Zumwalt East Highschool. In den ersten Tagen war es eine große Herausforderung für mich, Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden. Der Sprachunterschied machte diese Aufgabe nicht gerade leichter. Ich bin schon immer ein sehr ambitionierter Fußballer gewesen und der Sport in den Highschool-Mannschaften ermöglichte es mir schnell, andere Jungs kennenzulernen. Nach nur wenigen Tagen kannte mich die ganze Schule und ich wurde gleich in der ersten Schulwoche zum „Schüler der Woche“ ausgezeichnet. Während meines USA-Aufenthalts konnte ich nicht nur eine neue Kultur, anderes Essen, andere Musik und die Sprache besser kennenlernen, sondern auch am ganz normalen amerikanischen Familienleben teilhaben. Ich hatte das Glück, sehr viele verschiedene Orte sehen zu können. Kurz nach Weihnachten war ich ein paar Tage in Chicago, im Januar durfte ich mit weiteren Austauschschülern des Programms nach Washington DC reisen, um die Hauptstadt der Vereinigten Staaten zu erkunden. Ich hatte die Möglichkeit, mit Politikern zu reden und konnte meine Heimat Ettlingen und Deutschland im Allgemeinen vorstellen. Die Woche in Washington DC gehört definitiv zu meinen persönlichen Highlights.

Im Februar konnte ich sogar nach Hawaii reisen. Ich lernte andere junge Austauschschüler aus 16 verschiedenen Ländern kennen und wir verbrachten eine Woche unter paradiesischen Bedingungen auf der Inselgruppe. Durch die anderen Jugendlichen lernte ich die Welt noch besser kennen und habe nun Freunde in Dänemark, Frankreich, China oder Korea – ganz abgesehen von meinen amerikanischen Freunden.

Der Austausch existiert auch für Amerikaner, die den Traum haben, ein Jahr nach Deutsch-

land zu kommen. Das Abenteuer wurde dieses Jahr unglücklicherweise für mich auf acht Monate reduziert – aufgrund der Corona-Pandemie musste ich vorzeitig zurück reisen. Trotzdem bin ich sehr glücklich über zahlreiche Erfahrungen, die ich sammeln konnte. Ich kann nun nach meinem Jahr in den USA allen Jugendlichen in meinem Alter Mut zusprechen, sich für einen Austausch zu bewerben. Schade, dass Moritz gerade während der Zeit der Schulschließung wiedergekommen ist. So kann er seine Klassenkameradinnen und -Kammeraden erst einmal nicht sehen. Aber wir freuen uns alle auf dem Tag, an dem die

10e wieder komplett sein wird und sind sehr gespannt auf Moritz ausführlichen Bericht.



Moritz Hütgen vor dem Obersten Gerichtshof in Washington, D.C.
Foto: privat

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt – Bereich Integration - zum 01.09.2020 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Zugewanderten. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten in ganz Ettlingen, regelmäßige Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15.05.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0172/7680154 (Thobias Pulmoottil, Integrationsbeauftragter) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe ist auch in der Corona-Krise für Familien, Kinder und Jugendliche da!

Die aktuelle Situation ist ungewohnt: Kein Kita- und Schulbesuch, vermehrtes Zuhause-Sein, keine Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen und nur noch wenige Freizeitaktivitäten, die erlaubt sind. Vielerorts droht ein „Lagerkoller“. Die besonderen Herausforderungen können für das Familienleben zur Belastung werden.

Wie kann die Familie die kommenden Wochen gut überstehen? Was können Mütter und Väter tun, damit die Familie trotz der äußerlichen Einschränkungen eine „gute Zeit“ miteinander verbringen kann?

Die Frühen Hilfen, die Psychologischen Beratungsstellen und der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes im Landkreis Karlsruhe gehen auch in der Krise ihrer Beratungsarbeit nach. Die zentralen Telefonnummern der Dienste hier im Überblick:

Unterstützung und Beratung der Frühen Hilfe Auch wenn gerade keine Eltern-Kind-Gruppen in Ihrer Gemeinde stattfinden, werden Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahren weiter unterstützt. Beraten wird weiterhin zu den Themen: Eingewöhnung zu Hause nach der Geburt, Schlafen, Schreien, Ernährung, Trotzphase ...

Frühe Hilfen Karlsruhe 0721 / 936 67010

Frühe Hilfen Bruchsal 0721 / 936 52370

Beratungsangebot der Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe

Das Zusammensein in der Familie und das dauerhafte Aufeinandersitzen kann zu Konflikten zwischen Eltern und Kindern oder unter Geschwistern führen. Die pädagogischen und psychologischen Fachkräfte der Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe helfen in dieser herausfordernden Zeit gerne weiter:

Psychologische Beratungsstelle Bruchsal 07251 / 91 500

Psychologische Beratungsstelle Bretten 07252 / 586 900

Psychologische Beratungsstelle Östringen 07253 / 24 343

Psychologische Beratungsstelle Ettlingen 07243 / 515 140

Psychologische Beratungsstelle Karlsruhe 0721 / 936 67050

Psychologische Beratungsstelle Graben-Neudorf 0721 / 936 68600

Hilfs- und Beratungsangebote durch den Allgemeinen Sozialen Dienst

Für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) steht in der Krise im Vordergrund, Hilfe- und Unterstützungsmaßnahmen anzubieten, diese in einem den Umständen entsprechenden Rahmen fortzuführen und Familien zu begleiten.

Kinderschutz in der Corona- Krise

Für das Jugendamt hat der Kinderschutz natürlich auch in dieser schwierigen Zeit höchste Priorität. In allen Fällen einer akuten Kindeswohlgefährdung mit Schutzauftrag werden durch den ASD weiterhin Face-to-Face Kontakte und Hausbesuche unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Hygienevorschriften durchgeführt. Bei Fragen zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung stehen auch weiterhin die erfahrenen Fachkräfte zur Beratung zur Verfügung

Der Übergang von einer latenten zu einer akuten Kindeswohlgefährdung kann unter den derzeit herrschenden Umständen schnell vonstattengehen, dessen ist sich das Jugendamt bewusst. Daher wurden im ASD Vorkehrungen getroffen, die eine dauerhafte und verlässliche Erreichbarkeit sicherstellen. Die zuständigen ASD-Mitarbeiter sind wie gewohnt zu erreichen:

Allgemeiner Sozialer Dienst Karlsruhe 0721 / 936 67010

Allgemeiner Sozialer Dienst Bruchsal 0721 / 936 52370

NEO2020 – Innovationspreis der TechnologieRegion

Wenn Ökologie und wirtschaftliche Aktivität Hand in Hand gehen, ist die Rede von Bioökonomie. Die Bioökonomie umfasst die Biotechnologie, die Nutzung des Wissens über biologische Zusammenhänge für Produkte und Dienstleistungen und die Substitution fossiler Ressourcen durch nachwachsende Rohstoffe entlang der Wertschöpfungskette. Mit biologischem Wissen und verantwortungsvollen Innovationen kann sie zu einer nachhaltigen, klimaneutralen und kreislauforientierten Entwicklung der Wirtschaft beitragen.

Deshalb möchte die TechnologieRegion Karlsruhe mit ihrem Innovationspreis NEO2020 konkrete Beispiele sichtbar machen, wie eine wissensbasierte Nutzung biologischer Ressourcen und Prozesse wichtige Produkte, Verfahren, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle für ein zukunftsfähiges Wirtschafts- und Gesellschaftssystem bereitstellen kann.

Die Bioökonomie findet auf allen Wertschöpfungsstufen statt, von der Rohstoffherzeugung, der Nutzung von biologischen Ressourcen und Verfahren in der Industrie bis zum Recycling in allen Wirtschaftszweigen. Beispiele dafür sind unter anderem biobasierte Verfahren, regenerative Kraftstoffe, biologisch abbaubare Verpackungen, Materialien und Hilfsstoffe für die Textilindustrie, neue, nachhaltige Bau- und Werkstoffe oder natürliche Lebensmittelzusätze.

Der NEO2020 ist mit 20.000 Euro dotiert und bietet eine interessante Plattform sowie viel Aufmerksamkeit von Entscheidern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen. Der Preis wird erneut bundesweit

und erstmals auch grenzüberschreitend im französischen Département Bas-Rhin in Frankreich ausgeschrieben, da dieses Gebiet neuer Gesellschafter der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist. Bis zum **3. Juni 2020** können sich Teilnehmende mit einer Kurzbeschreibung ihrer Entwicklung in deutscher oder englischer Sprache bewerben: online via Bewerbungsformular, per E-Mail an neo@technologieregion-karlsruhe.de oder postalisch an

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, Emmy-Noether-Str. 11, 76131 Karlsruhe. Eine hochkarätige Fachjury trifft eine Vorauswahl und fordert von maximal zehn Kandidaten weiterführende Ausarbeitungen an. Davon nominiert sie bis zu fünf Arbeiten für die Preisverleihung im Herbst.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Personen, Wissenschaftseinrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Vereine aus Deutschland und dem Département Bas-Rhin in Frankreich.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.trk.de/neo2020

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen. **Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates. Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In der Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel, Fledermäuse) und Pflanzen auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt. Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen, erstreckt sich von April bis Ende November 2020. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eingehalten werden.

Einrichtung eines Servicecenters beim Landratsamt Karlsruhe

Am Mittwoch, 22. April ging beim Landratsamt Karlsruhe ein neues Servicecenter mit erweiterten Servicezeiten an den Start. In Zeiten der COVID19-Pandemie und den damit nach wie vor geltenden strengen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, erweitert das Landratsamt sein Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in den kundenintensiven Bereichen. Zusätzlich zu den Leistungen der Kfz-Zulassungsstellen können weitere Bürgeranliegen wie die der Führerscheinstelle, Ausländerbehörde oder beispielsweise des Staatsangehörigkeitswesens im Servicecenter bedient werden.

An den Standorten Beiertheimer Allee 2 in Karlsruhe sowie im Dienstleistungszentrum Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 9, können künftig Kundenanliegen nach vorheriger Terminvereinbarung im Servicecenter von Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 7:30 Uhr bis 17 Uhr sowie Freitag, von 7:30 Uhr bis 13 Uhr direkt am Schalter bearbeitet werden.

Die Anmeldung an der Information ist erforderlich, um anschließend die Räumlichkeiten des Servicecenters betreten zu können. Ein Leitsystem vor Ort wird den Bürgerinnen und Bürger den Weg zum Servicecenter weisen sowie auf die Einhaltung der Abstandsregelungen bzw. Hygienemaßnahmen hinweisen.

Die Standorte der Kfz-Zulassungsstelle in Bretten und Ettlingen bleiben vorerst geschlossen.

Um die Bearbeitung der Anliegen möglichst kontaktarm für die Kundinnen und Kunden gestalten zu können, werden parallel dazu die digitalen Service-Angebote ausgebaut. Auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe <https://www.landkreis-karlsruhe.de> können dann ab Mittwoch über die Schaltfläche "Anliegen online erledigen" viele Verwaltungsleistungen in elektronischer Form abgerufen werden. Daneben sind hier Informationen zu Dienstleistungen (Verfahrensablauf, erforderliche Unterlagen, etc.), Kontaktmöglichkeiten, ein virtueller Dateibriefkasten zum sicheren Austausch von Dokumenten sowie entsprechende Antragsformulare hinterlegt. Anfragen können weiterhin telefonisch, per E-Mail, per Chat oder auf postalischem Wege gestellt werden.

Wir gratulieren

Bis auf Weiteres verzichtet die Stadt bei besonderen Geburtstags- und Ehejubiläen aus Rücksicht auf die betagten Jubilare auf persönliche Besuche.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. April

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 24. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Samstag, 25. April

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Tel. 07246 9 44 50 70, 76316 Malsch

Sonntag, 26. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 27. April

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 28. April

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 29. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 30. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566,

Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **bleibt bis auf Weiteres geschlossen**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80
Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos:

www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelstr. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0 ettlingen@diakonie-la.de 07243-5495-0

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-Werthmann Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147 **Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0. **Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Wir sind für Sie da!

Unsere Kirchen sind tagsüber weiterhin zum **persönlichen Gebet** geöffnet. **St. Martin**

und **Herz Jesu** wie gewohnt und **Liebfrauen** bis auf weiteres Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Unsere **Pfarrbüros** sind montags bis freitags telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Herz Jesu, Tel.: 07243/716331, E-Mail: pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de und Liebfrauen, Tel.: 07243/9241396, Mail: pfarramt.liebfrauen@kath-ettlingen-stadt.de.

Gottesdienste und Gebetszeiten (Änderungen vorbehalten):

St. Martin

Donnerstag, 23.04., 17:30 Uhr - Hl. Messe - in den angegebenen Anliegen, jedoch nicht öffentlich - Einladung zum zeitgleichen persönlichen Gebet zu Hause

Herz Jesu

Freitag, 24.04., 19 Uhr - Hl. Messe - in den angegebenen Anliegen, jedoch nicht öffentlich - Einladung zum zeitgleichen persönlichen Gebet zu Hause

St. Martin

Samstag, 25.04., 18:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Sonntag, 26.04., 9:30 Uhr - Hl. Messe - nicht öffentlich! Einladung zur Mitfeier des zeitgleichen ökumenischen Fernsehgottesdienstes im ZDF aus der Saalkirche in Ingelheim und zum persönlichen Gebet zu Hause

St. Martin

Montag, 27.04., 19:00 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Liebfrauen

Dienstag, 28.04., 18:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Herz Jesu

Mittwoch, 29.04., 9 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause
Vorschläge zur Gestaltung von persönlichen Gebeten zu Hause finden Sie in unserem Pfarrblatt „Gemeinde erleben“, das in unseren Kirchen für Sie ausliegt und auf unserer Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de abgerufen werden kann.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Gottesdienste im Livestream

In den nächsten Tagen werden wir jeden Sonntag um 11 Uhr die Sonntagmesse über unsere Homepage www.kath-ettlingen-land.de und auf Youtube live übertragen. Bitte informieren Sie auch Ihre Familienangehörigen und Freunde über diese Möglichkeit, Gottesdienste mitzufeiern.

Seelsorge am Telefon in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

Auch jetzt in dieser Zeit der „Corona-Krise“ sind wir für Ihre Anliegen und Sorgen da. Durch die Einschränkungen, die aufgrund der Situation angeordnet sind, fallen auch in unserer Seelsorgeeinheit alle Angebote und Gottesdienste aus.

Wir lassen Sie in dieser Zeit nicht mit Ihren Sorgen und Anliegen alleine und sind deshalb weiterhin telefonisch für Sie da.

Montag – Freitag von 14 – 16 Uhr

ist unter der Rufnummer **07243 938817** ein Mitglied des Seelsorgeteams verlässlich für Sie in allen seelsorglichen Belangen erreichbar.

Rufen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf Gespräche mit Ihnen.

Gerne können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden:

Gemeindereferent Stefan Debatin:

s.debatin@kath-ettlingen-land.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser:

m.berghaeuser@kath-ettlingen-land.de

Gottesdienstübertragungen am Sonntag

Jeden Sonntag übertragen wir um 11 Uhr im Live-Stream www.kath-ettlingen-land.de den Sonntagsgottesdienst.

Offene Kirchen

Unsere Kirchen in Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach, Oberweier und Ettlingenweier sind täglich von 10 – 17 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Gottesdienste am Sonntag

Auch am **Sonntag, 26. April (Miserikordias Domini)** werden in Ettlingen **keine öffentlichen Gottesdienste** gefeiert werden können. In der Luthergemeinde entsteht ein **Video-Gottesdienst**, der voraussichtlich ab Samstag, 25. April über den Video-Link auf der Homepage www.Luthergemeinde-Ettlingen.de zugänglich sein wird. **Thema: "Der gute Hirte und die Herdenimmunität"**. Auch ein **Kindergottesdienst** von Denise Hilgers wird bereitstehen.

In der Johannesgemeinde entstehen wöchentlich ein **musikalischer Ostergruß** und ein **Kindergottesdienst** (www.johannes-pfarrei-ettlingen.de).

Aus der Paulusgemeinde können Sie derzeit wöchentlich einen **geistlichen Text** von **Pfarrer Roija Weidhas hier im Amtsblatt** lesen. Auch die Homepage paulusgemeinde-ettlingen.de bietet Texte und geistliche Impulse zu den Sonntagen.

Es lohnt sich aber in jedem Fall auch, an einem der hochprofessionell vorbereiteten großen **Fernseh- oder Internetgottesdienste** teilzunehmen und darüber anschließend mit Menschen aus dem Freundes- und Familienkreis ins Gespräch zu kommen: **9.30 Uhr: ZDF-Fernsehgottesdienst** aus der Saalkirche in Ingelheim (evangelisch) - *"Freiheit hat offene Augen"* mit Bischof i.R. Prof. **Wolfgang Huber** und Pfarrerin **Anne Waßmann-Böhm** (zum Gedenken an den vor 75 Jahren ermordeten Theologen *Dietrich Bonhoeffer*).

9.55 Uhr: ekiba.de und **ekischwetztingen.de** - *"For your soul"* aus der Wollfabrik Schwetzingen mit Pfarrer Steffen Groß und Lars Castellucci (MdB) zum Thema Migration.

10.15 Uhr: SWR-Fernsehen: Ökumenischer Gottesdienst aus Hamburg-Eppendorf - "Verletzlich und aufrecht" (Maria und Marta), mit Annette Behnken und Wolfgang Beck (beide bekannt vom Wort zum Sonntag)

Luthergemeinde

Licht der Welt

Seit dem frühen Ostermorgen steht die neue **Osterkerze** in der Kleinen Kirche Bruchhausen. Die Osterkerze steht für *Jesus Christus*, das *Licht der Welt*. Das Leben siegt über den Tod, Licht vertreibt die Finsternis. In Ettlingen ist sie auch Zeichen wachsender Gemeinschaft zwischen getrennten Kirchen. Die katholische Pfarrgemeinderätin Petra Herr aus der Liebfrauenkirche gestaltet seit vielen Jahren schon auch die Osterkerze für die evangelische Luthergemeinde. Kurz vor Ostern hat sie die Kerze Pfarrerin Bornkamm-Maaßen überreicht, die sie dann in der Osternacht vor laufender Kamera entzündet und in die Kleine Kirche getragen hat (<https://youtu.be/Gf90NE6YLIw>).

Im Zentrum der **Gestaltung** steht das weiße Kreuz. Das Kreuz hat sich in Heil und Auferstehung verwandelt. Die Liebe ergreift auch das Irdisch-Bodenständige und verwandelt es. So werden die Farben bis an den Rand vom Rot bestimmt. Das Osterlicht strahlt aus der Mitte heraus. Die Konturen der einzelnen Farben verschwimmen bei Betrachtung aus der Ferne. Der Auferstandene sprengt die Grenzen. (Pfarrer Heringklee deutet die Osterkerze in der Osterandacht unter <https://youtu.be/gOhiuA2qenw> ab Minute 8).

In diesen Wochen erleben auch wir Christen uns untereinander räumlich getrennt, tragen das Kreuz der Vereinzelung. Und doch entsteht Gemeinschaft, Zuversicht und ein tiefes solidarisches Miteinander und Füreinander. Dabei spielen Grenzen keine Rolle. Christen in Kamerun beten für die Coronaopfer in Deutschland. Gemeinden in Baden spenden für die Arbeit der stark sozial ausgerichteten Waldenserkirche in Italien. Auch diejenigen, die schon ohne Coronavirus Leiden zu tragen hatten, kommen wieder in den Blick: Kranke, Alte, Geflüchtete, die gemarterte Schöpfung. Die Nächstenliebe, die im Licht der Auferstehung ihre Quelle hat, flammt neu auf und sprengt die Grenzen.



Petra Herr übergibt die Osterkerze an Pfarrerin Bornkamm-Maaßen Foto: Maaßen

Ostern schafft Platz für Hoffnung

Es gab für Jesus die Zeit der **Grabesruhe**. Und es gab die **Auferstehung**, das **neue Leben**.

So wird auch **nach der Coronakrise** wieder **neues Leben** zurückkehren in unsere Gemeinden, in unsere Städte und Dörfer, in unsere Familien und Freundschaften, an die Arbeitsplätze, in Vereinen und Politik.

Doch es wird **nicht spurlos** sein.

Wir leben von **Ostern!**

Ein **neuer Blick auf das Leben** entsteht.

Nicht wie es früher war, ist wichtig.

Wie es sein **wird**,

wo Jesus dich und mich braucht,

darauf kommt es an.

Jesus spricht:

Ich lebe, und ihr sollt auch leben!

Im Gemeindezentrum Bruchhausen kann jeder seine **Gedanken mitteilen darüber, wie das neue Leben nach "Corona" aussehen wird**. Da ist durchaus *Platz für Sorgen*, aber auch viel *Platz für Hoffnung*. Beides wollen wir miteinander teilen. Man kann ein **Bild** malen, einen kleinen **Zettel** oder einen längeren **Text** schreiben und **im Eingangsbereich des Gemeindezentrums** aufhängen. Es sind auch Zettel und Stift bereit, um vor Ort etwas aufzuschreiben. Wer nicht selbst zum Gemeindezentrum kommt, kann *auch* etwas *per Post* oder *per E-Mail* schicken an Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de.



Wie stellst du dir das neue Leben nach "Corona" vor? - Gemeindezentrum Bruchhausen Foto: Maaßen

Kirchen geöffnet

Unsere geöffneten Kirchen laden Sie ein zu einer Pause vom ständigen Zu-Hause-Sein. Für jede Woche sind passend zum Kirchenjahr Impulse ausgelegt. Sie können auch für sich persönlich einen kleinen Gottesdienst feiern. Pfarrer Maaßen hat eine kleine Liturgie für Sie entwickelt und ausgelegt. Bitte nehmen Sie diese auch mit nach Hause. Wir haben genügend.

Ob im Gemeindezentrum (Meistersingerstraße), in der Kleinen Kirche (Luitfriedstraße) oder in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche (Lindenweg) - die Abstandsregeln gelten natürlich auch hier zu Ihrer Sicherheit.

Konfirmation verschoben

Die für den 2. und 3. Mai vorgesehene Konfirmation der Luthergemeinde ist auf das Erntedank-Wochenende (**4. Oktober 2020**)

verschoben worden. Der Konfirmandenjahrgang 2019/2020 nimmt in diesen Tagen seine Weggemeinschaft über **KonApp** wieder auf - eine von der Deutschen Bibelgesellschaft entwickelte App für Konfirmanden. Voraussichtlich wird am 3. Mai ein Videogottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden über die Homepage zu finden sein.

Paulusgemeinde

Informationen

Geistliche Ansprache

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde, in diesen Tagen fühlen viele von uns eine lästige Unsicherheit. Wer kann heute weiter als 10 Tage vorausschauen und sicher vorausplanen? Wie geht's weiter mit meiner Arbeit, meinen Verwandten und Freunden, meinen Plänen, meiner Gesundheit? - Nicht zu wissen was kommt, wo ich demnächst sein und was ich tun werde - das sind die meisten von uns nicht gewohnt. Und wir können nicht viel dagegen tun. Wenn uns früher ein Nicht-wissen beunruhigte, sind wir aktiv geworden und haben Anstrengungen unternommen. Das funktioniert jetzt oft nicht mehr. Wir bleiben auf unserer Unsicherheit, unserem Nicht-wissen und damit auch auf etlichem Ärger sitzen. Überlegungen wie "Ich müsste doch jetzt eigentlich ..." laufen ins Leere. Das schafft Unruhe, Anspannung, Unzufriedenheit.

Gut dran ist in dieser Zeit, wer jemanden hat, dem er von seiner Verunsicherung, seinem Ärger, seiner Ratlosigkeit erzählen kann, eine Vertrauensperson, vor der man sich auch mal schwach zu zeigen wagt. Denn sowas dauerhaft zu verstecken und zu überspielen kostet viel wertvolle Kraft. Die belastenden Dinge auszusprechen, die miesen Gefühle deutlich zu beschreiben nimmt ihnen einiges von ihrer Macht, vermindert ihre Last und setzt innere Kraft frei. - Haben Sie einen vertrauten Freund oder eine gute Freundin, dem / der Sie solche privatesten Sachen erzählen können? Mag sein, dass Ihr Adressbuch in dem Punkt nichts hergibt - wir Christen haben doch dafür unseren himmlischen Vater. Auch wenn Sie sich vielleicht schon lange nicht mehr an ihn gewandt haben: suchen Sie sich einen ruhigen Platz und wagen Sie mehr als ein stilles Gebet! Erzählen Sie dem großen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, so klar und deutlich Sie können, was los ist bei Ihnen, auch die Einzelheiten und was das mit Ihnen macht. Sprechen Sie es richtig aus, so dass Sie hinzufügen können: Jetzt ist es raus, jetzt weißt du's. Und dann überlassen Sie es bitte ihm selbst, was er draus macht, unsere Lösungsvorschläge braucht er nicht. Vielleicht war es ja schon sein erstes Entgegenkommen, dass er Ihnen die Kraft und den Mut gegeben hat, ihm die schwierigsten Punkte wirklich zu erzählen. Machen Sie sich auch keine Sorge, dass Sie vielleicht seine Antwort nicht hören oder verstehen können. Wir brauchen manchmal eine Weile um sein

Feedback als solches zu erkennen, und er hat eine gewisse Vorliebe dafür, uns dabei zu überraschen. Sein Sie einfach offen dafür. - Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Roija Weidhas

Informationen

- Sonntag, 26.04., 09.30 Uhr Evang. Fernseh-Gottesdienst im ZDF
- Die Pauluskirche ist am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet für Besucher, die sich still reinsetzen möchten, Pinnwand für Gebetsanliegen steht bereit.
- Zu einem individuellen und doch gleichzeitigen gemeinsamen kurzen Gebet der Gemeindeglieder zu Hause laden unsere Glocken jeden Abend 19:30 Uhr ein.
- Montags bis freitags 16 bis 18 Uhr Telefon-Sprechstunde für Kummer und Nöte oder einfach zum Reden. Die Telefonnummer ist die **0800 100 64 83**. Für die Anrufer *kostenlos* aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen! Als Ansprechpartner/innen am Telefon wechseln sich Gemeinmediakonin Andrea Ott, Psychotherapeutin Dr. Ruth Feldhoff und Pf. Roija Weidhas tageweise ab.
- Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website

www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Wir sagen DANKE...

Wir sagen DANKE an unsere Erzieherinnen und Erzieher des Pauluskindergarten, die uns in dieser aktuellen, sehr außergewöhnlichen Situation nicht vergessen.

Eigentlich seid ihr ja zur Zeit gar nicht verantwortlich für uns und trotzdem seid ihr für uns da. Ihr schickt uns regelmäßig tolle Bastel-, Spiel- und Bewegungsideen, einmal die Woche erhalten wir ein Morgenkreis-Video, die Vorschüler versorgt ihr mit Aufgaben und selbst den Osterhasen habt ihr zu jedem einzelnen von uns geschickt, damit er uns eine kleine Überraschung in den Briefkasten legt, über die wir uns sehr gefreut haben. Eure Idee mit unseren selbstgemalten Bildern am Zaun ist auch super, viele von uns laufen dran vorbei und schauen sich die Bilder an.

Wir denken sehr oft an euch und hoffen, dass wir bald wieder mit euch zusammen spielen, lachen, singen, basteln, malen und lernen dürfen.

Eure Kinder vom Pauluskindergarten mit Familien



Johannesgemeinde

Wie geht es weiter?

Liebe Mitchristen,
in diesen Zeiten wird allen viel abverlangt.

Wir hoffen, dass wir bald wieder zum Gottesdienst zusammenkommen können – unter welchen Bedingungen, ist heute bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar. Sobald wir Genaueres wissen, werden wir es veröffentlichten.

Bis dahin gelten weiter unsere Angebote:

- die Johanneskirche ist täglich von 8-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Kleinere Osterkerzen liegen am Eingang bereit und können an der großen Osterkerze angezündet und mitgenommen werden
- auf der Homepage der Johannesgemeinde (www.johannespfarre-ettlingen.de) finden Sie online-Andachten aus unserer Kirche, Predigten verschiedener Pfarrer, Andachten von Jugendlichen - und Gedanken und Bilder zum Thema „Was Mut macht“
- dem Gemeindebrief liegt eine kleine Liturgie „Osterlob“ bei – zur persönlichen Andacht
- wer Hilfe benötigt, kann sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 12275) – die Hilfe wird entweder über unsere Gemeindeglieder oder in Zusammenarbeit mit der KJG oder der Freien Evangelischen Gemeinde organisiert

Nicht hoch genug zu schätzen ist, wie viel Seelsorge und praktische Hilfe untereinander geschieht – im Kleinen wie im Großen. Danke an alle, die sich hier einsetzen!

Freie evangelische Gemeinde

Onlinegottesdienst „Kreativität feiern“ | Corona-Hilfe

Corona-Pandemie - keine Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Onlinegottesdienste

Aktuell befinden wir uns in der dreiteiligen Predigtserie „**#STAY HOME_lagerkoller zulassen_kreativität feiern_sicherheit erleben**“. Wir greifen dabei Themen auf, die uns in der aktuellen Situation alle irgendwie beschäftigen. Für jeden Sonntag bieten wir einen aktuellen Videogottesdienst, der vorher aufgezeichnet wurde, mit einer Predigt, einem musikalischen Beitrag und verschiedenen persönlichen Beiträgen. Die Gottesdienste bleiben jeweils für 14 Tage zum Abruf verfügbar. Feiern Sie einfach Gottesdienst mit uns bei sich zu Hause. Klinken Sie sich ein zum Zeitpunkt Ihrer Wahl. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung <https://www.feg-ettlingen.de/kontakt/> – erzählen Sie uns gerne Ihre Geschichte, wie Sie den Sonntag erlebt haben!

Wenn Sie nach dem Besuch unseres Gottesdienstes den Wunsch haben, mit jemand am Telefon zu sprechen, oder dass jemand von uns für Sie betet, dürfen Sie sich gerne über die eingblendete Rufnummer bei uns melden. Dieses Angebot ist selbstverständlich vertraulich.

Um was wird es gehen?

Am kommenden Sonntag widmen wir uns dem Thema „Kreativität feiern“. Die Corona

bedingte Krise lehrt uns, wie verwundbar wir sind und wie anfällig unser System ist. Im normalen gesellschaftlichen Alltag sind wir oft viel zu sehr auf ökonomische Verwertbarkeit, Effizienz und monetären Mehrwert fokussiert. Derzeit keimt ein neues Bewusstsein und viele kreative Initiativen entstehen. Kreativität, Schönheit und Kunst haben ihren Ursprung bei Gott ... Herzliche Einladung – klinken Sie sich ein. Besuchen Sie unsere Gottesdienste auf unserer Homepage zu der Zeit, die Ihnen passt - www.feg-ettlingen.de. In der darauffolgenden Woche gibt dann noch einmal ein Video mit einer kurzen Zusammenfassung der wichtigsten Gedanken aus der letzten Predigt.

Kleingruppen

Unsere bestehenden Kleingruppen sind zu einem großen Teil auch online auf unserer Homepage abgebildet. Kontakt und Anschluss ist über die Homepage möglich. Wenn Sie gerne mit anderen einen geistlichen Impuls teilen möchten, mit anderen beten wollen oder sich auf einen persönlichen Austausch einlassen wollen, dann ist das eine gute Möglichkeit. Die Treffen finden garantiert ansteckungsfrei digital auf einer Onlineplattform statt.

Corona-Hilfe

Menschen in Ettlingen, die die Wohnung nicht mehr verlassen können oder dürfen, bieten wir Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243 3549810** oder corona-hilfe@feg-ettlingen.de. Nennen Sie am Telefon oder in der E-Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ein Helfer wird sich umgehend bei Ihnen melden. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Der Dialog mit Ihnen liegt uns am Herzen. Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was **Sie** für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Sie können uns am Samstag, 25. April, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/22600608 anrufen. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de.

Besuchen Sie uns doch auch auf:

www.afd-ettlingen.de und

www.facebook.com/ettlingenafd